Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 237. Leipzig, Dienstag den 12. Oktober 1915. 82. Jahrgang.

Im Verlag von Felix Krais in Stuttgart
ist in Vorbereitung und erscheint demnächst das für die Gesamtheit der deutschen Kriegsbeschädigten sowohl wie für Industrie, Gewerbe und Handel hochbedeutsame Werk:

Die Verwendungsmöglichkeiten der Kriegsbeschädigten in der Industrie, Gewerbe u. Handel

Mit praktischen Ratschlägen und zahlreichen Abbildungen

Im Auftrag des Württ. Landesausschusses für Kriegsinvaliden-Fürsorge, unter Mitarbeit ärztlicher Autoritäten und der sämtlichen maßgebenden Körperschaften des Deutschen Reiches

herausgegeben von Kommerzienrat **Felix Krais**, Mitglied der Handelskammer Stuttgart

---

Durch die Zusammenarbeit aller maßgebenden Körperschaften des Deutschen Reichs nicht allein der Arbeitgeber, sondern auch der Arbeitnehmer, ist zu erwarten, daß das genannte Werk einen außerordentlich schätzenswerten Wegweiser bilden wird für die Kriegsbeschädigten selbst, zur Wiedererlangung einer für sie geeigneten Anstellung, für sämtliche Beratungsstellen des Reichs, sowie für unsere Industrie, Gewerbe und Handel, zum Ersatz der verloren gegangenen Arbeitskräfte und zur Erfüllung der Ehrenpflicht, den Kriegsbeschädigten nach aller Möglichkeit tatkräftig beizustehen.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

In Kürze erscheint:

Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen

Sekundär-, Klein- und Pferdebahnen

sowie die

Elektrotechnischen Fabriken, Elektrizitätswerke samt Hilfsgeschäften im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

Ausgabe 1915/1916. **Achtzehnte Auflage.**

Ladenpreis 6 Mark.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exemplare. Wir können direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrags inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Bei dem grossen Interesse, welches der Entwicklung und den Fortschritten auf dem Gebiete der Elektrizität und des Eisenbahnwesens entgegengebracht wird, ist es für jeden Fachmann von Wert, über die finanziellen Verhältnisse, Prosperität usw. aller solchen Firmen und industriellen Unternehmungen, die mit der elektrischen Branche in irgendeinem Zusammenhang stehen, orientiert zu sein, und ist daher ein Absatz des Werkes mit Leichtigkeit zu erzielen.

Wir bitten die Herren Sortimenter, sich des der Nr. 235 beiliegenden Bestellzettes zu bedienen und umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, im Oktober 1915. **Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

In Kürze erscheint:

Die Deutsche Textil-Industrie

im Besitze von

Aktien-Gesellschaften und Kommandit-Gesellschaften auf Aktien.

Ausgabe 1915/1916. **Achtzehnte Auflage.**

Ladenpreis elegant gebunden 6 Mark.

Bezugsbedingungen: In Kommission liefern wir mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 30% Rabatt und 11/10. Wir können direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrages inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Angesichts der **grossen Bedeutung dieses Industriezweiges** hat das Buch, welches erschöpfende Angaben über die in Frage kommenden Unternehmungen und ihre Prosperität enthält, als informierendes Nachschlagewerk in der Geschäftswelt bisher grossen Nutzen gestiftet.

Wir bitten die Herren Sortimenter um tätige Verwendung.

Berlin, im Oktober 1915. **Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 237. Leipzig, Dienstag den 12. Oktober 1915. 82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Nach dem Wahlergebnis der Hauptversammlung vom 26. September 1915 setzt sich der derzeitige Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Max Röder, Mülheim (Ruhr).
2.	„	Ferdinand Sohn, Köln.
1. Schriftführer:	Hermann Schilling, Köln.
2.	„	Friedrich Steffen, Dortmund.
1. Schatzmeister:	Ludwig Kinet, Düsseldorf.
2.	„	Otto Schmemann, Essen.
Beisitzer:	Sigismund Theissing, Münster i/W.
		Georg Schumacher, Aachen.
		Diedrich Baedeker, Essen.

Mülheim (Ruhr), den 7. Oktober 1915.

Max Röder,
1. Vorsitzender.

Einiges vom Postverkehr mit Rußland.

Wenn sonst in diesen Blättern von Postbestimmungen die Rede war, so pflegte das mit Bezug auf unsere Geschäftsverbindungen der Fall zu sein. Wir Buchhändler gaben uns Mühe, alle für uns wichtigen Neuerungen und Änderungen sorgfältig zu verzeichnen, und durften wohl auch hie und da über Eingaben berichten, die von dem Börsenverein den zuständigen Behörden überreicht worden waren.

Anders diesmal: denn von Büchersendungen nach Rußland (zum mindesten ins nicht eroberte Rußland) kann heute kaum die Rede sein. Besteht wohl auch kein ausgesprochenes Verbot, an unsere in Sibirien, Turkestan und anderswo untergebrachten Volksgenossen Lesestoff (natürlich keinerlei Zeitungen!) zu schicken, so ist sein Eintreffen jedenfalls mehr als zweifelhaft. Sollte eines oder das andere Sortiment dennoch mit einem Versuch in dieser Richtung Erfolg gehabt haben, so wäre es verdienstlich und wertvoll, diese Tatsache nebst Daten und sämtlichen Einzelheiten der Allgemeinheit bekanntzugeben.

Indes diese Anregung nur nebenbei. Das Fachliche bleibe im übrigen hintangestellt — die kurzen Ausführungen seien vornehmlich denen gewidmet, die einen Angehörigen in russischer Gefangenschaft wissen; es sind deren ja auch in unserem Berufszweige eine ganze Reihe.

Veranlaßt durch einen ausgedehnten Aufenthalt im Zarenreiche und die dadurch gewonnenen (wenn auch lückenhaften) Einblicke und Kenntnisse, übernahm ich die Leitung der Abteilung Rußland in der Dresdner Auskunftsstelle vom Roten Kreuz über Verwundete, Vermißte und Kriegsgefangene. Und weil ich auch in dieser Tätigkeit Gelegenheit zu mancherlei Anknüpfungen mit dem Buchhandel fand, will ich hier über einiges Wesentliche berichten.

Worin die Anknüpfungen bestanden?, werden viele der Leser fragen. Nun, auch Handel und Industrie können bei der Nachforschungs- und Ermittlungstätigkeit unter Umständen helfend mitwirken, wie denn überhaupt die Riesenaufgaben der Gegenwart (daheim wie draußen) von der Gesamtheit gelöst werden müssen. An geeigneten Auskunftsstellen ist natürlich kein Mangel, in Sachsen bestehen neben dem vorbildlichen amtlichen Nachweisebureau des Königl. Kriegsministeriums deren eine ganze Reihe vom Roten Kreuz (voran in Dresden und Leipzig). Und ebenso sind außerhalb Sachsens der Ermittlungstätigkeit die Wege derart geebnet, daß man nur die bereits vorhandenen Fäden weiterzuspinnen braucht, um aufzuklären und festzustellen, was im Bereich der Möglichkeit liegt.

Aber es kommt doch auch eine ganze Reihe von Anlässen vor, wo eine mündliche Erkundigung an Ort und Stelle (z. B. nach dem Befinden eines Kranken) schriftlicher Nachfrage vorzuziehen ist. Oder: der Name eines Lazaretts (etwa in Ungarn oder Galizien) ist verstümmelt hergemeldet worden und nicht ohne weiteres richtigzustellen. Es würde zu weit führen, alle Möglichkeiten aufzuzählen — daher genüge es, zu wissen, daß solche und ähnliche Fälle, die weder geheim noch vertraulich sind, auch sachgemäße Erledigung finden können, ohne daß die mit der Nachforschung betraute Abteilung des Roten Kreuzes unbedingt an ein Ermittlungsbureau (das vielleicht an Ort und Stelle gerade nicht vorhanden ist) oder an die jetzt durchweg stark überlasteten Behörden heranzutreten braucht. Ich meinerseits habe es wenigstens vorgezogen, dann an eine in dem betr. Ort befindliche befreundete Buchhandlung zu schreiben — und will es auch weiter so halten. Denn der Erfolg hat mich gelehrt (wofür in diesem Zusammenhang gedankt sei), daß ich den richtigen Weg einschlug. Besonders Firmen nahe der russischen Grenze (in Ostpreußen, Ungarn, Oberschlesien, Galizien usw.) nahm ich vereinzelt in Anspruch — sie haben den Angehörigen manches tapferen Streiters, der in Rußland gefochten hatte und sich wieder auf heimischem Boden befand, Klarheit und Beruhigung verschafft.

Schwierig freilich ist es (und deshalb auch ein Hauptzweck und eine Hauptaufgabe der Nachforschungsstellen), Gewißheit zu erlangen, wenn einen Soldaten das Los der Gefangenschaft traf und die erhoffte erste Nachricht von ihm lange ausbleibt. Und ebenso schwierig ist es oft, an ihn ein Lebenszeichen gelangen zu lassen, wenn sein russischer Unterbringungsort mit Sicherheit ausfindig gemacht wurde, oder eine Karte dorther von ihm selbst eintraf. Noch bedeutend schwerer läßt sich eine schriftliche Verbindung mit Zivilgefangenen aufrechterhalten, da die russische Regierung diese an den Bevorzugungen des sog. Kriegsgefangenenverkehrs nicht teilhaben läßt.

Ich gebe nun im Nachstehenden eine Zusammenstellung der in Frage kommenden Vorschriften. Sie sind nicht unumstößlich und erheben keinen Anspruch auf Lückenlosigkeit; aber sie enthalten doch viel Wesentliches, das eine lange Reihe arbeitsreicher Monate gelehrt hat, und werden deshalb auch manchem von Ihnen erwünschte Fingerzeige bieten.

Nur weniges möchte ich dieser Liste hinzufügen. — Wenn die Postverbindung mit den russischen Gefangenenlagern nach wie vor unzuverlässig und unregelmäßig ist, so ist die Hauptursache ganz gewiß in russischer Nachlässigkeit und Willkür zu suchen. Eine gewisse Erklärung findet sich nebenher vielleicht in der Verschiedenheit der lateinischen und russischen Schriftzeichen. Hie und da freilich haben sich die Absender die Schuld selbst zuzuschreiben. Denn genaue Beachtung dessen, was erlaubt und was verboten ist, scheint leider auch heute noch nicht allen eine Selbstverständlichkeit zu sein.

Ohne aus der Schule plaudern zu wollen, muß ich zum Schluß noch eine kleine Begebenheit erzählen, für deren Wahrheit ich bürge. Kommt eines Tages eine durchreisende jüngere Frau aus Böhmen und will sich Rats holen, wie sie mit ihrem in Samarkand gefangenen

	A) Militärpersonen:	B) Zivilpersonen:	Bes. Bemerkungen:
Briefe:	Nicht zu empfehlen, da Postkarten größere Aussicht auf Beförderung haben. (In einer stattlichen Anzahl Lager sind Briefe ausdrücklich verboten.)	Wie unter A.	Deutliche lateinische Buchstaben sind für sämtliche Mitteilungen und Adressen erforderlich.
Postkarten:	Der genauen Adresse sind auch Rang und Truppenteil des Empfängers hinzuzufügen. Die linke Hälfte der Adressenseite bleibt für die Umschreibung in russische Schriftzeichen frei. **Nicht zuviel und nicht zu oft schreiben!** **Alle** Sendungen an Militärpersonen müssen mit dem Vermerk »**Kriegsgefangenensendung**« versehen werden und sind **taxfrei.**	Die Bestellung ist unsicher. Es empfiehlt sich, jedesmal zwei Karten gleichen Inhalts (ohne Marken) zur versuchsweisen Weiterbeförderung über neutrale Länder dem **Roten Kreuz** zu übergeben. Linke Adressenhälfte freilassen usw. wie unter A. Mit **jeder** Karte ist (für die Vermittlungsinstanz im neutralen Auslande) ein internationaler Antwortschein einzureichen.	Der Absender hat auf allen Schriftstücken seine Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer) sorgfältig anzugeben. Der Text muß selbstverständlich auf **rein persönliche** Bemerkungen beschränkt sein.
Warenproben:	Bis 350 g zulässig. Haltbar verpacken! Vermerk: **Enthält keine schriftlichen Mitteilungen!** ist Vorschrift.		**Verboten ist:** Das Beipacken von schriftlichen Mitteilungen, Zeitungen usw., Fleisch, Wurst, Spirituosen, Spielkarten, leicht verderblichen Waren und Geld. Es ist ratsam (aber nicht unerläßlich), die Adressen außer mit **lateinischen** auch mit **russischen** Schriftzeichen zu schreiben. (Besser natürlich gar keine russischen Buchstaben, als unzulänglich nachgemalte!).
Pakete:	Bis 5 kg erlaubt. Zum Verpacken nur unbedrucktes Papier verwenden! Die Gegenstände zunächst in starken Pappkarton legen, diesen mit der Adresse des Empfängers versehen und gut verschnüren. Dann in Packleinen einnähen, darauf beiderseitig **unmittelbar** die Adresse schreiben **oder** auf Vorder- und Rückseite je eine Leinenadresse aufnähen. Zusatz: »**Enthält keine schriftlichen Mitteilungen**« nicht vergessen! Die Sendungen müssen von einer Auslandspaketadresse begleitet sein. (Zollinhaltserklärungen fallen fort.)	Von Warensendungen an Zivilgefangene ist Abstand zu nehmen. Die Adressaten haben nämlich — sofern richtige Beförderung überhaupt stattfindet — vor Aushändigung einen außerordentlich hohen Zoll zu zahlen, der oft sogar den Wert des Gegenstandes erheblich übersteigt.	
Geldsendungen:	Werden durch die Deutsche Bank vermittelt. (Auf Wunsch, gegen Kostenerstattung, auf telegraphischem Wege.) Vgl. auch unter B.	Wie unter A oder durch Vermittlung z. B.: 1. des Schwedischen Roten Kreuzes, Abtlg. Hilfskomitee für Kriegsgefangene, Stockholm; 2. des Deutschen Hilfsvereins in Stockholm.	Alle aufgeführten Bestimmungen können teilweisen Änderungen unterworfen sein.

Ehemann in Fühlung treten kann. Nun, Geographie ist nicht jedermanns Sache, und vielleicht war auch manchem aus unseren Kreisen bis vor kurzem nur ungefähr geläufig, wo diese Stadt auf dem Atlas zu suchen ist. Besagte Frau aber fragte mich (wörtlich): »Ist es wahr, daß Samarkand noch hinter — Amerika liegt?«

Und auf meinen Vorschlag, ihr die Lage auf einer Landkarte zu zeigen, erwiderte sie dankend, daß sie sich doch nicht zurecht fände, also sollte ich es lieber lassen.

Wissen Sie, worüber ich mich in diesem Augenblick am meisten freute? Darüber, daß ich keine Karte russischer Gefangenenlager im Verlag habe. Denn hätte ich in der Fragestellerin eine Käuferin vermutet — ich glaube, mir wäre eine Enttäuschung nicht erspart geblieben.

Dresden. Heinrich Minden.

Im Dienste der Wissenschaft.

Zum 70. Geburtstage Prof. Franz Machs (26. Oktober 1915).

Das Schreiben der Redaktion des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel ruft die für mich eigentlich nicht angenehme Erinnerung wach, daß es am 26. Oktober d. J. 70 Jahre sind, seit ich die Ehre hatte, das Licht dieser »besten aller Welten« zu erblicken, daß ich somit in jenes Alter getreten bin, von dem die Bibel sagt, was darüberhinausgeht, sei Trübsal und Elend.

Elterlicher Wille, jugendliche Unerfahrenheit und Verhältnisse hatten mich bestimmt, die theologische Laufbahn zu betreten. So wurde ich römisch-katholischer Geistlicher. Nach längerem Wirken in der Seelsorge und an einer Bürgerschule wurde ich 1873 Professor der römisch-katholischen Religionslehre und später nach abgelegtem Staatsexamen der philosophischen Propädeutik am k. k. Staats-Obergymnasium in Saaz, Deutschböhmen. Damit eröffnete sich für mich die Möglichkeit eigener wissenschaftlicher Fortbildung und literarischer Tätigkeit, zu der es mich innerlich schon längst gedrängt hatte. Schon 1876 veröffentlichte ich einen Zyklus von homiletischen Vorträgen, »Die sieben Worte Jesu am Kreuze« (Verlag A. Opitz, Warnsdorf, Böhmen, 2. Aufl. 1880, Regensburg, Manz). 1878—1880 erschienen in 4 Bänden (Verlag Regensburg, Manz) »Erbauungsreden für Studierende höherer Bildungsanstalten«. 1882 schrieb ich »Bilder aus der Leidensgeschichte Christi« (Regensburg, daf.), die 1892 mit Genehmigung der russischen Zensur ins Polnische übersetzt wurden. (Druckort Kielce.) Recht umfangreich war seit 1879 meine literarische Tätigkeit auf dem Gebiete der Schulbücherliteratur (Verlag Manz, Regensburg, u. Pichler, Wien); ich schrieb Religionslehrbücher für sämtliche 8 Klassen der Gymnasien, für die Realschulen und die drei Klassen der Bürgerschulen, wozu ich bemerke, daß die 11. Auflage des »Abriß der Kirchengeschichte in Erzählungen für Bürgerschulen« 1898 ins Ruthenische übersetzt wurde. 1883 erschien aus meiner Feder (Verlag Kirchheim, Mainz) die Schrift »Die Notwendigkeit der Offenbarung Gottes, nachgewiesen aus Geschichte und Vernunft«, die auch in die kaiserliche Familienbibliothek in Wien Aufnahme fand. 1887 ver-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

W. Bertelsmann Verlag, G. m. b. H. in **Bielefeld-Gadderbaum.**

Taschen-Terminkalender 1916/17. (1. 1. 1916/31. 6. 1917.) (83 S.) 16°. geb. in Leinw. b —. 50

F. Bruckmann A.-G. in **München.**

Vollbehr, Kriegsmaler **Ernst:** Von der Front. Orig.-Bilder. (15 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. ('15.) —. 40

Buchhandlung des nassauischen Colportagevereins in **Herborn.**

Hausfreund, Deutscher, e. Kalender f. Stadt u. Land auf d. J. 1916. (72 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. —. 25

Haußen, Dek. Prof. **Karl:** »Großes Erleben.« Kriegspredigt. (12 S.) 8°. '15. b —. 10

— Wo liegt das Heil f. das deutsche Volk? Ernste Bedenken. 2. Aufl. (12 S.) 8°. '15. b —. 10

Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in **Berlin.**

Festklänge. 5. Bd. Gedichte, Gespräche u. Aufführgn. f. Jungfrauen-Vereine f. alle Feste des Jahres. Hrsg. vom evangel. Verband zur Pflege der weibl. Jugend Deutschlands. (IV, 108 S.) kl. 8°. '15. geb. 1. —

Ernst Buchheim in **Cöthen-Anhalt.**

Burau, Frdr.: In u. um Dixmude. Kriegsdichtungen e. Feldgrauen aus Westflandern 1914/15. (56 S. m. 7 Abbildgn.) kl. 8°. '15. —. 50

Jung, Frieda: »Halt aus, mein Heimatland!« Hrsg. vom Dürerbund, Ortsgruppe Cöthen. E. V. (20 S.) kl. 8°. ('15.) —. 25

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in **Leipzig.**

Wolf, Vizepräsid. Prof. Dr. **Jul.:** Ein deutsch-österreichisch-ungarischer Zollverband. 2., verm. u. verb. Aufl. (VI, 36 S.) gr. 8°. '15. 1. 20

Deutscher Flotten-Verein in **Berlin.**

Kalender des deutschen Flotten-Vereins f. d. J. 1916. Hrsg. vom deutschen Flotten-Verein Berlin. (254 S. m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 8°. geb. in Halbleinw. b —. 70

A. DistelDorf in **Trier.**

Haller, Rekt. A.: Vaterländische Geschichte f. die Oberstufe der Volksschulen m. besond. Berücksicht. der Geschichte der Reg.-Bezz. Trier u. Coblenz nebst e. Anh. »Bürgerkunde« u. »Der Weltkrieg 1914/15«, nach den Ministerial-Erlassen vom 31. 1. 1908 u. 6. 11. 1914 sowie den Verfüggn. der kgl. Regierg. zu Trier vom 19. 3. 1909 u. 12. 12. 1914 bearb. (128 S.) 8°. '15. —. 35

— Geschichtsbüchlein f. den Kriegsunterricht üb. den Weltkrieg 1914/15 auf der Mittelstufe. (16 S.) 8°. '15. n.n. —. 10

— Handbuch f. den Kriegsunterricht in den preußischen Schulen nach dem Ministerial-Erlaß vom 6. 11. 1914, nebst e. Kriegslehrplan nach der Verfügg. der kgl. Regierg. zu Trier vom 12. 12. 1914. 8°.

1. Nachtrag. (39 S.) ('15.) n.n. —. 50
2. Nachtrag. (31 S.) ('15.) n.n. —. 30

— dasselbe nebst e. Kriegslehrplan u. e. Anh. Rechenaufgaben f. den Kriegsunterricht. 2., verm. Aufl. (XIV, 127 S.) gr. 8°. '15. geb. in Halbleinw. 2. —

— Hilfsbüchlein f. den Kriegsunterricht in den preußischen Schulen nach dem Ministerial-Erlaß vom 6. 11. 1914. Schülerheft. (Umschlag: 2. Aufl.) (80 S.) 8°. ('15.) n.n. —. 30

Mosel, Pet. v. der: 500 Jahre Hohenzollern-Herrschaft. Festspiel zum 500jähr. Regierungs-Jubiläum der Hohenzollern. (16 S.) kl. 8°. '15. n.n. —. 50

Dörffling & Franke in **Leipzig.**

Theologen, Deutsche, üb. den Krieg. Stimmen aus schwerer Zeit, gesammelt u. hrsg. v. Wilh. Laible. (247 S.) gr. 8°. '15. 3. 50; geb. n. 4. 20

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Berlin.**

Breitner, Dr. **Erhart:** Kriegsbilder. Eine zusammenfass. Geschichte des Weltkrieges 1914/1915. 2. Tl.: Die Kriegsereignisse von Mitte Novbr. 1914 bis Mitte März 1915. Mit üb. 500 Abbildgn. in Kupfertiefdr. (80 S. u. 88 S. Abbildgn.) 31,5×22,5 cm. ('15.) geb. in Leinw. 3. —

Englert & Schlosser in **Frankfurt a. M.**

Hallgarten, Rob.: Charles L. Hallgarten. (94 S. m. 1 Bldnis.) 8°. '15. 2. —

Gebrüder Enoch in **Hamburg.**

Gleichen-Rußwurm, Alex. v.: Die Macher u. die Macht. Roman aus dem J. 1914 (Umschlag: 1913—14). (396 S.) 8°. '15. 4. —; geb. 5. —

J. Guttentag G. m. b. H. in **Berlin.**

Sydow u. Busch: Zivilprozeßordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz. 14. Aufl. Sonderabdr. des Nachtrags: Bundesratsverordnung zur Entlastung der Gerichte vom 9. 9. 1915 m. Erläuterungen. (27 S.) 8°. '15. —. 60

A. Haase in **Prag.**

Arbeit u. Kunst, Schaffende, in der Schule. Beihefte. gr. 8°.

Nr. 43. Schiffner, Reg.-R. Frz.: Die militärische Vorbereitung der Jugend. (32 S.) '15. —. 60; f. Abnehmer der Zeitschrift b —. 50

Schriften, Pädagogische, der Zeitschrift »Schaffende Arbeit u. Kunst in der Schule«. 8°.

Rothe, Rich.: Die Kinder u. der Krieg. Beitrag zur grundleg. Gestaltg. der Ausdruckskultur. (144 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn.) ('15.) in Pappbd. 4. —

Johannes Herrmann in **Zwickau.**

Hausfreund, Der ev.-luth., Kalender auf d. J. 1916. Hrsg. v. Past. O. H. Th. Willkomm. 32. Jahrg. Feld-Ausg. (78 S.) 8°. b —. 30

Max Koch in **Leipzig.**

Kinderkalender 1916. Hrsg. im Auftrage des sächs. Landesverbandes f. Jugendpflege durch den Kindergottesdienst v. Pfr. D. Kaiser. (64 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '16. n.n. —. 15

K. F. Koehler, Verl.-Kto. in **Leipzig.**

Johann Albrecht, Herzog zu Mecklenburg: Deutsche Kriegsklänge 1914/15. Ausgewählt. 4. Heft. (64 S.) '15.
Feldpostausg., 16°, in Feldpostbrief b —. 40;
Buchausg., kl. 8°, in Pappbd. 1. 20;
Liebhaberausg., auf Büttenpapier, geb. in Ldr. 15. —

Carl Kuhn in **München.**

Gelände-Karte v. Frankreich. (Generalstabskarte.) 1 : 100,000. 42,5×66 cm. Lichtdr. b je —. 60

1—6 sind noch nicht erschienen.
7. Bl. Arras. ('15.)

— von Frankreich u. Belgien. (Generalstabskarte.) 1 : 50,000. 42×56 cm. Lichtdr. b je —. 60

Bl. 1 u. 2 sind noch nicht erschienen.
Bl. 2a. Ypern. ('15.)

— von Italien. (Generalstabskarte.) 1 : 100,000. 49,5×57 cm. Lichtdr.

1. Bl. Pontebba. ('15.) b —. 60

Ulrich Meyer Verlagsbuchh. G. m. b. H. in **Berlin.**

Für die Feierstunden. Familien-Kalender f. d. J. 1916. 18. Jahrg. (97 S. m. Abbildgn., 10 [2 farb.] Taf. u. Wandkalender.) 8°. —. 50

O Deutschland hoch in Ehren! Vaterlandsgrüße fürs Feld. Unter Mitwirkg. v. P. Bettac, Prof. D. Adf. Deißmann, Lic. Willy Lüttae u. a. 1.—10. Tauf. (33 S.) kl. 8°. ('15.) —. 20 (Partiepreise.)

Alfred Michaelis Verlagsbuchh. in Leipzig.

Kühner, Bez.-Arzt z. D. konsultier. Arzt Dr. **A.:** Darmschwäche, deren Erscheinungen als Stuhlverstopfung, Diarrhoe u. Hämorrhoiden. Ihr Wesen sowie neue Mittel u. Wege zur Abhilfe. Nach eigenen reichen Erfahrgn. dargestellt. (Neuer Ratgeber f. Magen- u. Darmkranke.) 2., gänzlich umgearb. Aufl. (72 S.) gr. 8°. ('15.) b 1. 50

Missionsbuchhandlung in Herrnhut (Sachsen).

Hennig, Miss.-Dir. **P. O.:** Tante Anna. Ein Lebensbild aus der südafrikan. Mission der Brüdergemeine. (34 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '15. —. 40

Reichel, H. S.: Ich glaube an den dreieinigen Gott, Vater, Sohn u. Geist. Predigt. (16 S.) 16°. '15. —. 10

Schmidt, Dr. **W. E.:** Ein Vorbild des Leidens. Predigt zum Gedächtnis des 500jähr. Todestages v. Johann Hus. (14 S.) 16°. '15. —. 10

Schulter an Schulter. Grüße ins Feld aus der Brüdergemeine. Unter Mitwirkg. anderer hrsg. v. Herm. Bauer. 3.—7. Heft. (3. u. 4. Heft in 2. Aufl.) (Je 16 S.) 8°. '15. je —. 15

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Braun, Dr. **Adf.:** Internationale Verbindung der Gewerkschaften. [Aus: »Archiv f. Sozialwissensch. u. Sozialpolitik«.] (IV, 51 S.) gr. 8°. '15. —. 60

Faut, Realsch.-Prof. Lic. Dr. **A. S.:** Einführung in die Philosophie. Diktate f. den Unterricht an der Oberprima. (III, 76 S.) 8°. '15. 1. —; geb. u. durchschossen 1. 40

Fiebig, Gymn.-Ob.-Lehr. Lic. **Paul:** Bilder aus der Geschichte des Christentums. Ein Hilfsbuch zum Religionsunterricht vorwiegend der unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten, auch f. Gebildete der Gegenwart. Nebst e. Anh.: Außerchristliche religiöse Persönlichkeiten. (VIII, 108 S.) gr. 8°. '15. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

Gierke, Geh. Justizr. Prof. Dr. **Otto v.:** Die Grundbegriffe des Staatsrechts u. die neuesten Staatsrechtstheorien. Unveränd. Abdruck der in der Zeitschrift f. die gesamte Staatswissenschaft 1874 Heft 1 u. 2 erschienenen Abhandlg. (132 S.) gr. 8°. '15. 3. 60

Gnauck-Kühne, Elisab.: Dienstpflicht u. Dienstjahr des weiblichen Geschlechts. (36 S. m. 4 Diagr.) gr. 8°. '15. —. 60

Schiele, Frdr. Mich.: Briefe an Konfirmanden. (28 S.) gr. 8°. '15. —. 60 (Partiepreise.)

Albert Nauck & Co. in Berlin.

Braun, Amtsger.-Sekr. **Rich.:** Die Verordnung des Bundesrats zur Entlastung der Gerichte vom 9. 9. 1915. Erläutert. (VIII, 87 S.) kl. 8°. '15. 1. —

Provinzialat der Franziskaner in Düsseldorf (Oststr. 64).

Schlager, Prov.-Sekr. Pat. **Patricius,** O. F. M.: Totenbuch der sächsischen Franziskaner-Ordensprovinz vom hl. Kreuze. (195 u. 48 S.) Lex.-8°. '15. geb. in Leinw. n.n. 5. —

Raben-Verlag, G. m. b. H. in Charlottenburg.

Hirschberg, Herbert: Asche. Grotesker Roman. 1.—5. Taus. (Umschlagzeichnung v. Fritz Preiss.) (II, 243 S.) gr. 8°. '15. 3. —; in Pappbd. 4. —

Friedrich Schneider in Leipzig.

Haus-Kalender, Ermländischer, f. 1916 (Sankt Adalberts-Kalender). Kriegs- u. Jubiläumsausg. Hrsg. v. Red. Frz. Gehrmann. (Umschlag: Julius Pohl's illustr. Hauskalender.) 60. Jahrg. (130 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. Wandkalender.) 8°. —. 50

Schultze & Velhagens Buchh. u. Antiquariat (Moritz Roland) in Berlin.

Domke, Büro-Vorst. **Johs.:** Bekanntmachung zur Entlastung der Gerichte vom 9. 9. 1915 m. Anmerkungen, Erläuterungen u. Beispielen. (32 S.) kl. 8°. '15. —. 50

Schweizer Druck- u. Verlagshaus in Zürich.

Katscher, Leop.: Die sicherste Art der Cholerabekämpfung. (Bis 100 Prozent Heilgn.) Mit e. Anh. üb. die beste Typhusbehandlg. Wissenschaftliche Tatsachen u. prakt. Hinweise. (Veröffentlichung des europäischen Komitees f. prakt. Sozialreform, Bern.) 4. Aufl. (24 S.) 8°. '15. —. 50

Georg Stilke in Berlin.

Rott, Dirig. Ob.-Arzt Dr.: Die Einwirkung des Krieges auf die Säuglingssterblichkeit u. die Säuglingsschutzbewegung. (44 S. m. eingedr. Kurven u. 1 Taf.) gr. 8°. '15. 1. 20

»Tägliche Rundschau« G. m. b. H. in Berlin.

Von Flandern bis Polen. Feldpostbriefe der Tägl. Rundschau. aus dem Weltkriege. (447 S.) gr. 8°. '15. geb. 4. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Grundriss der Geschichtswissenschaft. Zur Einführg. in das Studium der deutschen Geschichte des Mittelalters u. der Neuzeit. Hrsg. v. Aloys Meister. II. Reihe. Neue Aufl. Lex.-8°.

2. Abteilg. Sieveking, Heinr.: Grundriss der neueren Wirtschaftsgeschichte vom 17. Jahrh. bis zur Gegenwart. 2. verb. Aufl. (IV, 104 S.) '15. n.n. 2. 20; geb. in Leinw. 2. 80

Fr. W. Thaden in Hamburg.

Tropen-Bibliothek; Deutsche. 8°.

14. Bd. Cantzler, Dir. Otto A. R.: Kapok u. seine Bedeutung. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. 1 Rentabilitätsplan f. Pflanzer. (48 S.) ('15.) 1. —; geb. in Leinw. 2. —

R. Trenkel in Berlin.

Kieffer, Dr. **Otto:** Über das klinische Bild der Hypertonie. (Aus der inneren Abteilg. der städt. Krankenanstalt Mannheim. — Direktor Dr. Volhard.) (Diss.) (91 S.) gr. 8°. ('15.) 1. 20

Lüders, Wilh.: Beiträge zur Psychologie u. Methodik des Kopfrechnens. Diss. (55 S.) 8°. '15. 1. 20

Mette, Dr. **Siegfr.:** Napoleon u. Moreau in ihren Plänen f. den Feldzug v. 1800. Ein Beitrag zur Strategie der beiden Feldherren. (Diss.) (82 S.) 8°. '15. 1. 20

Strehlow, Wern.: Bahnverbesserung des Planeten (511) Davida. Diss. (39 S. m. 1 Kurventaf.) gr. 8°. ('15.) 1. 20

Ullstein & Co. in Berlin.

Ullstein-Bücher. Eine Sammlg. zeitgenöss. Romane. kl. 8°. geb. in Leinw. je 1. —

Seeliger, Ewald Gerh.: Der gelbe Seedieb. Roman. (312 S.) ('15.)

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Rätselbüchlein f. die deutschen Soldaten. Erweit. u. umgearb. Ausg. 31.—40. Tauf. (64 S. m. Abbildgn.) 16°. ('15.) —. 20 (Partiepreise.)

Soldatenkurzweil. 11.—20. Tauf. (64 S. m. Abbildgn.) 16°. '15. —. 20 (Partiepreise.)

Sternbüchlein f. unsere Soldaten. Mit Bildern u. Initialen v. L. Richter u. R. Schäfer nebst Zeichngn. u. Fig. v. Sternen. (64 S.) 16°. ('15.) —. 20 (Partiepreise.)

Vom alten Fritz. Heitere u. ernste Züge aus seinem Leben. Mit 4 Bildern (Abbildgn.) v. Adf. Menzel. 16.—25. Tauf. (64 S.) 16°. '15. —. 20 (Partiepreise.)

Wurster, Prof. D.: Trostbüchlein f. die Trauer um die fürs Vaterland Gefallenen. 8. Aufl. 76.—85. Tauf. (32 S.) 16°. '15. —. 20 (Partiepreise.)

Verlag »Glaube u. Kunst« in München.

Bayern, Unsere, im Felde. Erzählungen aus dem Weltkriege 1914/15. Berichte v. bayer. Feldzugsteilnehmern. Bearb. v. Oberst a. D. Jos. Peter, illustr. v. Prof. A. Hoffmann, Kunstmaler Ost-Petersen, Reich u. a. (1. Bd.) (800 u. IV S. m. z. T. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. ('15.) geb. in Leinw. 12. —

Verlagshandlung der Anstalt Bethel in Bethel bei Bielefeld.

Aus Gottes Wort. (Zusammengestellt durch Past. Schrenk. Die Bilder sind gezeichnet v. Meta Voigt.) (80 S.) 16°. '15. b —. 10

Vita Deutsches Verlagshaus, G. m. b. H. in Berlin-Ch.

Fürst, Arth.: Emil Rathenau, der Mann u. sein Werk. (III, 119 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. ('15.) 3. 50

R. Voigtländers Verlag in Leipzig.

Heuß-Knapp, Elly: Bürgerkunde u. Volkswirtschaftslehre. Leitfaden f. Frauenschulen, Handelsschulen, Gewerbeseminare u. verwandte Anstalten. 3. Aufl. (IX, 204 S.) 8°. '15. in Pappbd. 1. 60

Jahrbuch des städtischen Museums f. Völkerkunde zu Leipzig. Hrsg. v. der Direktion. 6. Bd. 1913/14. (100 S. m. 7 Abbildgn. u. 12 Taf.) Lex.-8°. '15. 4. 50

Matthias, Thdr.: Der deutsche Gedanke bei Jakob Grimm. In Grimms eignen Worten dargestellt. (134 S.) 8°. '15. 2. —

Preuß, Prof. Lic. Dr. **Hans:** Das Bild Christi im Wandel der Zeiten. 113 Bilder auf 96 Taf. gesammelt u. m. e. Einführg. sowie m. Erläutergn. versehen. (Den Schutzumschlag u. die Einbd.-Decke zeichnete Prof. Walt. Tiemann.) (215 S.) gr. 8°. '15. 3. 50

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Bericht üb. die Verhandlungen der 16. Tagung des allgemeinen deutschen Neuphilologen-Verbandes (A. D. N. V.) in Bremen vom 1.—4. 6. 1914. Hrsg. vom Vorstande des allgemeinen deutschen Neuphilologen-Verbandes. (VII, 163 S.) gr. 8°. '15. 4. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Kurt Wolff Verlag in **Leipzig.**

Tag, Der jüngste. 8°.
19. Bd. Sternheim, Carl: Napoleon. Eine Novelle. (Mit 3 Lith. v. Ottomar Starke.) (42 S.) '15. —. 80; geb. 1. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Rob. Birkner in **Apolda.**

Wirker-Zeitung, Deutsche. Fachblatt f. die Interessen der Wirkerei u. der zur Vollendg. v. Maschen-Waren nöt. weiteren Gewerbe. Anzeiger f. Phantasie-Artikel, Strumpfwaren, Trikotagen u. s. w., darauf bezügl. Maschinen, Stellenvermittler. Hrsg. unter Verantwortlichkeit v. Iwan Reder. 36. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31,5×24 cm. vierteljährlich b 1. 50

Karl Curtius in **Berlin.**

Frobenius, H.: Deutsche Schwertschrift. Erläuterte Chronik des ersten Weltkrieges auf Grund v. Urkunden u. amtl. Berichten. 14. Heft. (2. Bd. S. 113—144.) Lex.-8°. —. 65

Degener & Co. in **Leipzig.**

Bauzeitung, Neudeutsche. Begründet v. E. Rich. Schubert. Schriftleitung: Walt. Kornick. 11. Jahrg. 1915. 39. u. 40. Heft. (8 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Nrn. —. 25; Sondernrn. —. 40

Direktion des Evangel. Preßverbandes f. die Prov. Westfalen u. das Fürstent. Lippe in **Witten a. d. Ruhr.** (Nur direkt.)

Kriegs-Flugblätter. Hrsg. vom Ev. Preßbüro-Witten (Ruhr). Nr. 60. (4 S.) 8°. 100 Stück n.n. —. 70

Gustav Fischer in **Jena.**

Zeitschrift, Jenaische, f. Naturwissenschaft, hrsg. v. der medizinisch-naturwisenschaftl. Gesellschaft zu Jena. 53. Bd. Neue Folge, 46. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 597—886 m. 159 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. 18. —

Friedberg & Mode, Verlagsbuchh. in **Berlin.**

Blätter f. höheres Schulwesen. Hrsg.: Rich. Eickhoff u. Frdr. Rommel. Red.: Frdr. Rommel. 32. Jahrg. 1915. 40. Heft. (12 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte —. 30

Jos. Kösel'sche Buchh., Verl.-Kto. in **Kempten.**

Hochland. Monatsschrift f. alle Gebiete des Wissens, der Literatur & Kunst. Hrsg. u. Hauptred.: Prof. Karl Muth. Mitred.: Priv.-Doz. Dr. Max Ettlinger, Konr. Weiß u. Priv.-Doz. Dr. Eug. Schmitz. 13. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Bd. 1. Heft. 128 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte 1. 50

F. Leineweber in **Leipzig.**

Gesundheit. Hrsg. u. verantwortlich: J. Brix. 40. Jahrg. 1915. Nr. 19. (16 Sp. m. Abbildgn.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. —. 75

Zeitschrift f. Krankenanstalten. Hrsg. u. verantwortlich: Th. Deneke, R. Helbig, F. Ruppel. 11. Jahrg. 1915. Nr. 39 u. 40. (16 Sp. m. Abbildgn.) 31×23,5 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. —. 75

Franz Leuwer in **Bremen.**

Güldenkammer, Die. (Norddeutsche Monatshefte.) Hrsg. v. S. D. Gallwitz, Dr. G. F. Hartlaub, Herm. Smidt. Red.: S. D. Gallwitz. 6. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 86 S.) 8°. b 5. —; vierteljährlich 1. 50; einzelne Hefte —. 50

Auf Nr. 1 ist irrtümlich aufgedruckt: 5. Jahrg.

März-Verlag, G. m. b. H., in **München.**

März. Verantwortlich: Thdr. Heuß. 9. Jahrg. 1915. 40. Heft. (20 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte —. 50

Moriz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung, Verlags-Konto in **Wien.**

Wochenschrift, Wiener medizinische. Mit Beilage: Der Militärarzt. Red.: Adf. Kronfeld. 65. Jahrg. 1915. Nr. 40. (48 Sp. m. Fig.) 33×25,5 cm. vierteljährlich b n.n. 5. —; einzelne Nrn. —. 80

P. Plaum, Hofbuchdr. u. Verlag, in **Wiesbaden.**

Bitumen. Fachzeitschrift u. Organ zur Vertretg. der Fach- u. wirtschaftl. Interessen f. die Roh- u. Dachpappen-, Holzzement-, Asphalt-, Holzstrassenpflaster- usw. Industrien. Hrsg.: Steph. Mattar. Red.: H. Schropp. 13. Jahrg. 1915. Nr. 19. (12 S.) 33×26 cm. vierteljährlich b 3. —

Schlütersche Buchdruckerei in **Hannover.**

Aus großer Zeit. Der europäische Krieg v. 1914/15. Nach den Akten. 17. Heft. (96 S.) II. 8°. b —. 20

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in **Berlin.**

Aus aller Welt. Wochenblatt f. das deutsche Haus. Red.: Th. Brandin. 20. Jahrg. 1916. (Oktbr. 1915—Septbr. 1916.) 52 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 1. 20; einzelne Hefte —. 10

Otto Spamer in **Leipzig.**

Feuerungstechnik. Zeitschrift f. den Bau u. Betrieb feuerungstechn. Anlagen. Begründet v. W. Hassenstein †. Schriftleitung u. verantwortlich: Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. P. Wangemann. 4. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn.) 31,5×24,5 cm. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte —. 80

G. Strübigs Verlag (M. Altmann) in **Leipig.**

»Dienet einander!« Monatsschrift f. prakt. Theologie u. Religionsunterricht der Schule. Unter Mitarbeit v. P. Behrendt, Gen.-Superint. D. Blau, Pfr. Lic. Dr. Boehmer u. a. hrsg. durch Wirkl. Ob.-Konsist.-R. Wilh. Faber, Geh. Konsist.-R. Prof. Herm. Jacoby, DD., Superint. Reinh. Witte, Prov.-Schulr. Otto Gerlach, Pfr. Lic. Alfr. Eckert. Nebst Literaturbericht f. Theologie v. demselben Hrsg. (12 Nrn.) 24. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 32 u. 15 S.) gr. 8°. b 6. —; m. homilet. Sonderbeigabe 10. —

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu **Leipzig.**

Bücherverzeichnis, Deutsches, der J. 1911—1914. Bearb. v. der bibliograph. Abteilg. des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig. 2. Lfg. (S. 161—320.) Lex.-8°. b 5. —

Verlag der »Frau u. Mutter« in **Wien.**

Frau u. Mutter, Die. Zeitschrift f. Kinderpflege, Erziehg. u. Gesundheit im Haus u. Familie. Hrsg. v. Dr. Else Volk, Julie Loewy u. Heinr. Ernst Schwartz. Red.: Julie Lachner. 4. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. b 4. —

Auf Nr. 1 ist irrtümlich aufgedruckt: 5. Jahrg.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in **Einsiedeln.**

Welt, Alte u. neue. Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltg. u. Belehrg. 50. Jahrg. 1915/1916. (Septbr. 1915—Septbr. 1916. 24 Hefte. (1. Heft. 50 S. m. 2 Farbdr.) 34×24 cm. b je —. 35

Wilhelm Violet in **Stuttgart.**

Frauenwacht, Die. Zeitschrift zur Förderg. der Frauenbestrebgn. in Württemberg. Organ des württemberg. Lehrerinnenvereins u. des Stuttgarter Frauenklubs. Hrsg. vom Verband württemberg. Frauenvereine. Schriftleitung: Mathilde Planck. 4. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8° vierteljährlich b —. 65

Vogel & Vogel G. m. b. H. in **Leipzig.**

Granat-Splitter. Neueste illustr. Kriegsberichte. Hrsg. u. Hauptschriftleiter: Gust. Vogel. Nr. 60. (12 S.) 34×25 cm. b —. 10

J. J. Weber in **Leipzig.**

Sachsen im Feld u. in der Heimat. Hrsg. vom Ausschuß zur Beschaffg. v. Lesestoff f. die sächs. Krieger im Felde. Red.: Heinr. Pfeiffer. Nr. 12. (S. 89—96 m. Abbildgn.) 33×25,5 cm. b —. 10

Weltkriegschronik, Illustrierte, der Leipziger illustrirten Zeitung 1914. Text v. Paul Schreckenbach. 18. Lfg. (S. 341—360. m. 1 Taf.) 33×23,5 cm. b —. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart. 6002

*v. Scheffel: Geschichten. Geh. 3 ℳ 50 ₰

*— Ges. Dichtungen. 3 ℳ 50 ₰.

Friedrich Cohen in Bonn. 6006
Rabl: Edouard van Beneden. 68 ℳ.

S. Fischer, Verlag in Berlin. 6005
*Ostpreußische Kriegshefte. 2. Heft. Die Fluchtbewegung und Flüchtlingsfürsorge. 1 ℳ.

Carl Fromme in Wien. 6006
Peez: England und der Kontinent. 7. Aufl. 1 K 20 h.

Gea Verlag, G. m. b. H. in Berlin. 5995
*Liebenow: Kriegskarte der Balkanstaaten. 1:1 250 000. 1 ℳ.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 6006
*Geucke: Die Tochter des Loredan. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Carl Grüninger in Stuttgart. 5992
Neue Musikzeitung. Jahrg. 37. Heft 1. Pro Quartal 6 Hefte 2 ℳ.

A. Haack Verlagsbuchhandlung in Berlin. 5994
Comptoir- und Wand-Schreib-Kalender für 1916. Unaufgezogen 20 ₰; aufgezogen 30 ₰.
Haacks Damenkalender für 1916. Geb. 2 ℳ.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis. 5990
Michel: Mit Gott voran! 10 ₰.
Rosch: Heilandssegen auf Leidenswegen. Geb. 60 ₰.
Schlich: Trauere nicht! Geb. 60 ₰.

Hesse & Becker Verlag in Leipzig. 6003
*Harbou: Die deutsche Frau im Weltkriege. Kart. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ 50 ₰.

Curt Kabitzsch Verlag in Würzburg. 5996
*Abh., Würzb., Bd XV, H. 12. Fritzsche: Nasendeformationen und ihre Korrektionen. 85 ₰.
Brauer-Moldovan: Erkennung und Verhütung des Fleckfiebers und Bauchfellfiebers. 2. Aufl. 1 ℳ 50 ₰.
*Clemenz: Deutschlands Zukunft. Kriegslehren und ihre Bedeutung für deutsche Jugend- und Volksbildung. Etwa 1 ℳ 20 ₰.
*Gerhartz: Abgrenzung der Lungentuberkuloseformen. 90 ₰

J. F. Lehmanns Verlag in München. 5993
Kriegsschiffs-Verluste. Jahresübersicht. 50 ₰.

Oskar Leiner in Leipzig. 5995
Schmidt-Ulm: Gleichstrom-Dynamomaschinen und Motoren 5. Aufl. 10 ℳ; geb. 11 ℳ 50 ₰.

Erich Matthes, Verlag in Leipzig. 5991
Berghäuser: Pachantenmären. Ein Wandervogelbuch zum Vorlesen. 2. Aufl. 75 ₰; geb. 1 ℳ.
Blätter vom frischen Leben. Je 20 ₰.
Heft 1. Johannes: Erdlinde und der Wanderer. Eine Sage. 2. Auflage.
Heft 2. v. der Smissen: Hellrotes Blut, von Recht und Pflicht des adligen Lebens. Ein Weckruf. 3. Aufl.
Heft 3. Riebau: Die neudeutsche Siedelung.
Heft 4. Luntowski: Die Eroberung unseres Vaterlandes.

Georg Müller Verlag in München. 6001
*Karlchen (Karl Ettlinger): Aus fröhlichem Herzen. Humoresken und Satiren. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

R. Oldenbourg in München. 5991
Beihefte zum Gesundheits-Ingenieur. Reihe I Heft 8. 2 ℳ 40 ₰.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha. 6004
Witkop: Kriegsbriefe deutscher Studenten. 1 ℳ.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. 5993
Kriegsstandskarte II: Der Krieg im Balkan und der Türkei. 2. Ausgabe. Je 1 ℳ.

Seemann & Co. in Leipzig. 5997
*Fritze: Zum Kampfe für die deutsche Schieferbedachung. 1 ℳ 60 ₰.

Georg Thieme in Leipzig. 6000
*Ebstein: Zur Entwicklung der klin. Harndiagnostik. 1 ℳ.
*Goliner: Kompend. der ärztl. Versicherungspraxis. 2 ℳ 40 ₰.
*Grünbaum-Lindt: Physikal. Praktikum des Nichtphysikers. 2. Aufl. Etwa 6 ℳ.
*Joseph: Lehrbuch d. Hautkrankheiten. 8. Aufl. 7 ℳ; geb. 8 ℳ.
*Placzek: Selbstmordverdacht und Selbstmordverhütung. 6 ℳ.
Zahnheilkunde, Deutsche.
*Heft 35. Römer: Mitteilungen aus dem Strassburger Lazarett f. Kieferverletzte. Etwa 4 ℳ.
*Heft 36. Walkhoff: Physik.-technolog. Grundlagen der Blattgoldfüllung. Etwa 3 ℳ.

Verlag Neues Leben (Ernst Hnnkel) in Berlin-Lichterfelde. 5994
„Neues Leben". Monatsschrift für deutsche Wiedergeburt. Begründet von Rösler u. Simons. 10. Jahrgang. Halbjährl. 1 ℳ 80 ₰.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kunstverlag Hohenzollern
Inh.: Hofmaler **Artur Fischer**
Berlin W. 8, Unter den Linden 24

Die Vertretung übernahm die Fa. Carl Fr. Fleischer, Leipzig, Salomonstraße 16.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen Tage meinem Geschäftsleiter

Herrn **Gerhard Langner**

Prokura erteilt habe.

Jena, 8. Oktober 1915.

Akademische Buchh. Raßmann
Doris Raßmann.

Herr Langner wird zeichnen:
Akademische Buchh. Raßmann
ppa. G. Langner.

Fertige Bücher.

Neues reichsgesetzliches Mahnverfahren?

Stellen Sie jetzt dauernd die neuen

Dr. Karlemeyer'schen
Rechts-Hilfe-Bücher aus:

Außenstände ohne Kosten einziehen. 75 ₰.
Das beste Schuldeneinziehungs-Verfahren. 90 ₰.
Handbuch des Mahn- und Klagewesens. 3 ℳ.

Verlagsanstalt **E. Abigt,**
Wiesbaden.

Aeltere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Z Vor kurzem ist in unserem Verlag erschienen:

Flämischer Sprachführer

von **P. Overman**

Mit Anhang: Flämischer Soldaten-Sprachführer von Hauptmann S. Th. Haasmann und P. Overman

(Lehrmeisterbibliothek Nr. 354/55) Preis 40 Pfg.

Dieser Sprachführer, der für den Dienst an der Front wie in den Etappen in gleicher Weise aufs beste geeignet ist, **fand unter unseren Truppen in Flandern die beifälligste Aufnahme.**

Wir bitten, das Bändchen ständig auf Lager zu halten, da stets Nachfrage herrscht.

SLUB
Wir führen Wissen.

+++ Anthropos-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 62. +++

Warum versuchen Sie nicht durch Prospektverteilung Ihren Umsatz in dem bekannten Werk von

K. Gerling

„Die Kunst der geistigen Konzentration"

zu steigern?

Einige Versuche in dieser Richtung haben geradezu überraschende Resultate gehabt. Verteilen Sie Prospekte und stellen Sie diese im Fenster aus, Sie werden sehen, daß in dieser Zeit das Buch sehr gekauft wird. In der Täglichen Rundschau, Berlin, erschien erst am 3. Oktober wieder eine sehr anerkennende Besprechung.
Wir stellen Ihnen Prospekte mit Ihrer Firma zur Verfügung.

Prospekte gratis

ord. M. 7.50, bar 30%
2 Probeexemplare mit Remissionsrecht bar 50%

Prospekte gratis

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G.

Berlin W 8, Markgrafenstraße 31

Soeben erschien:

Der Stock in Eisen

Praktische Ratschläge zur Errichtung einfacher Nagelholzmale mit Ideenskizzen und Kostenberechnungen von Professor G. Riegelmann, Charlottenburg

Preis ord. Mark 1.10, netto Mark —.75, bar Mark —.65 und 7/6.

Das Errichten von Nagelsäulen zum Besten der Kriegsfürsorge und zum bleibenden Wahrzeichen der Opferfreudigkeit deutscher Stadt- und Landgemeinden ist nicht eine Mode-, sondern eine Ehrensache, der sich die Stadtväter und Gemeindevorsteher mit Freuden unterziehen werden, wenn sie die Überzeugung gewinnen, daß unseren Kriegern Hilfe daraus erwächst, in der Jugend Begeisterung erweckt wird und den Gemeinden selbst ein bleibendes Ehrenmal ersteht.

Diese Erfolge können nur solche Nagelsäulen haben, die würdig in der Form, dauerhaft in der Ausführung und billig in der Herstellung zu beschaffen sind. Wie dies geschehen kann, sollen die Beispiele und Berechnungen des vorliegenden Heftchens zeigen.

Wir bitten für dieses unbeschränkt absatzfähige Werkchen um besonderes Interesse.

+++ Anthropos-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 62. +++

Gegen den Schnupfen

Eine neue Methode

A. Bentheim, München.

Jetzt müssen Sie diese Broschüre ausstellen!! Den ganzen Winter über im Fenster lassen.
Die Broschüre verkauft sich von selbst!!!

ord. M. 1.20, à cond. 25%, bar 50%
Partien von 10 Stück mit Remissionsrecht bar 60%

Neu! In katholischen Kreisen überaus absatzfähige Büchlein Neu!

Ⓩ Armseelenliteratur

Trauere nicht!

Ewigkeits- und Trostgedanken für die Hinterbliebenen gefallener Krieger

Mit einem Anhang von Gebeten zum Troste der armen Seelen
von Dr. **Johannes Schlich**, Pfarrer an St. Jakob, Saarbrücken

Leinenband Rotschnitt: Ladenpreis 60 Pf., netto 40 Pf., bei 12 Stück 38 Pf., 100 Stück 35 M.
Feiner Kunstlederband ff. Rotschnitt: Ladenpreis 1 M., netto 65 Pf.

Ein Trost- und Andachtsbuch für schwere Zeiten besonders für die Kriegszeit!

Heilandssegen auf Leidenswegen

von **Adolf Rosch**, Pfarrer

Leinenband Rotschnitt: Ladenpreis 60 Pf., netto 40 Pf., bei 12 Stück à 38 Pf., 100 Stück 35 M.
Dieses Büchlein hat in kaum 4 Wochen 2 Auflagen erlebt.

Für unsere Krieger im Felde:

In fast 40 000 Exemplaren verbreitet **Mit Gott voran!** In fast 40 000 Exemplaren verbreitet

Kriegsgebete für katholische Soldaten im Felde
Von Dr. **Michel**

Einzeln: Ladenpreis 10 Pf., netto 7 Pf., per Hundert 9 M., netto 6.50 M.
Ein aus praktischer Erfahrung zusammengestelltes, wertvolles Gebet- und Gesangbüchlein, das den rechten Ton trifft und zu den besten Veröffentlichungen dieser Art gehört.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese außerordentlich gangbaren Büchlein.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis

R. Oldenbourg, München und Berlin

Ⓩ Soeben erschien:

Beihefte zum Gesundheits-Ingenieur

Reihe I:

Arbeiten aus dem Heizungs- und Lüftungsfach

Herausgegeben von

Dr. techn. K. Brabbée

Professor an der Kgl. Techn. Hochschule Berlin

Heft 8:

Versuche mit Sicherheitsvorrichtungen für Warmwasserkessel

(22. Mitteilung
der Prüfanstalt für Heiz- und Lüftungsanlagen
der Kgl. Technischen Hochschule zu Berlin).

19 Seiten Lex.-8°. Mit einer Textfigur und 4 Zahlentafeln.

Geheftet ℳ 2.40 ord., ℳ 1.80 no.

Der Interessentenkreis ergibt sich aus den Titeln. Versenden Sie auch nach Massgabe Ihrer Fortsetzungslisten.

☛ Wir weisen noch darauf hin, dass die Abonnenten des „Gesundheits-Ingenieurs" die Beihefte zu einem gegenüber dem Ladenpreis um die Hälfte ermässigten Preis beziehen können. Für die Vermittlung dieser Bestellungen vergüten wir dem Sortiment 10%. Bedingungsweise können wir nur in ganz beschränkter Anzahl liefern.

München und **Berlin.** **R. Oldenbourg.**

Ⓩ

Erich Matthes, Verlag, Leipzig

In neuen Auflagen erschien Nachstehendes:

2. Auflage
Ernst Berghäuser
Pachantenmären
Ein Wandervogelbuch zum Vorlesen
Brosch. M. —.75, geb. M. 1.—

Blätter vom frischen Leben
Preis je 20 Pfennig

Heft 1: **Erdlinde und der Wanderer**
Eine Sage von M. O. Johannes
2. Auflage

Heft 2: **Hellrotes Blut, von Recht und Pflicht des adligen Lebens**
Ein Weckruf von Heinrich von der Smissen
3. Auflage

Heft 3: **Die neudeutsche Siedelung**
Von Alfred Riebau
1.—5. Tausend.

Heft 4: **Die Eroberung unseres Vaterlandes**
Von Adalbert Luntowski, ist in Vorbereitung

Als wieder sehr aktuell empfehle ich erneut die seinerzeit Aufsehen erregende Schrift:

Z

Mit den siegreichen Bulgaren

Berichte vom ersten Balkankrieg

von

Leutnant d. R. H. Wagner,

Kriegskorrespondent der Wiener „Reichspost".

Mit einem Vorwort des damaligen bulgarischen Ministerpräsidenten

Umfang 266 Seiten. Im Preise ermäßigt. Ladenpreis nunmehr nur

Mark 1.— ord.

Mark —.65 bar und 11/10. ⁄⁄⁄ Nur bar.

„Das Buch zeichnet sich wie so bald kein zweites dieser Art durch gut abgewogenen und vielseitigen Inhalt aus. Es wird auf lange Zeit hinaus eine wertvolle Quelle zur Kenntnis des Feldzuges bilden."

Aus der Besprechung des Militär-Wochenblattes.

Von den zahlreich. Kriegskorrespondenten des Balkankrieges war es allein dem Leutnant Wagner, wohlausgestattet mit Empfehlungen, möglich gemacht, trotz der für alle Kriegskorrespondenten strengen Verbote des bulgarischen Hauptquartiers einem größerem Teile der kriegerischen Begebenheiten persönlich beizuwohnen.

Gerhard Stalling, Verlag

Oldenburg i. Gr.

Zum fünfhundertjährigen Hohenzollern-Jubiläum.

Z

Unsere Hohenzollern
von 1415—1915.

Zur Fünfhundertjahrfeier des Brandenburg-preußischen Herrscherhauses

von

Dr. Heinrich Rocholl,

Mil.-Oberpfarrer a. D. und Geh. Konsistorialrat zu Bonn.

Mit zahlreichen Abbildungen. Preis in geschmackvollem Umschlag 50 Pf. ord., 35 Pf. netto. Partiepreis 50 Exemplare M. 20.— ord., M. 15.— netto bar.

Das mit vielen vortrefflichen Bildern geschmückte Büchlein eignet sich besonders zur Verteilung in Schulen, patriotischen Vereinen und zur Versendung ins Feld. Ich bitte daher auch die Lehrerkreise darauf hinzuweisen.
Auf die günstigen Bezugsbedingungen mache ich besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 10. Oktober 1915. **Carl Meyer (Gustav Prior).**

Ⓩ **Mit dem am 7. Oktober erschienenen Heft 1 eröffnete die**

Neue Musik-Zeitung

ihren 37. Jahrgang.

Diese allgemein beliebte, reich illustrierte Zeitschrift behandelt alle Gebiete der Tonkunst. Mit ihren gediegenen, populär-wissenschaftlich gehaltenen und stets aktuellen Aufsätzen, Originalkompositionen bedeutender Tonsetzer und Kunstbeilagen ist die „Neue Musik-Zeitung"

das Organ für die gebildete musikalische Familie, für alle Musiker, Lehrer und Musikstudierenden.

Auch der neue Jahrgang wird als fortlaufende Gratisbeilage die von Dr. R. Batka und Professor Dr. W. Nagel verfaßte große Allgemeine Geschichte der Musik (illustriert) enthalten.

Vor einiger Zeit hat die Redaktion der N. M.-Z. der bekannte Musikschriftsteller Herr Professor Dr. Willibald Nagel übernommen. Von vielen Seiten erhielt ich in letzter Zeit begeisterte Zuschriften über die ausgezeichnete Führung der Zeitschrift, von denen nur eine soeben eingetroffene hier Platz finden möge:

„Seit Jahren haben mir alle jene Musikzeitungen, die mir zu Gesicht kamen, das nicht zu bieten vermocht, was eigentlich ein fachmännisches Organ der Gegenwart bieten sollte und müßte, bis mich die dringenden Empfehlungen, die ich über Ihre ‚Neue Musik-Zeitung' hörte und las, bewogen, mir einige Probehefte besorgen zu lassen. Der Eindruck war ein so befriedigender, daß ich sogleich durch eine hiesige Buchhandlung ein Abonnement bestellte. W. A., Tonkünstler, München.

Bei einiger Verwendung wird mit der an Beliebtheit wachsenden Zeitschrift eine große Kontinuation zu erzielen sein. Der Abonnementspreis beträgt:

Pro Quartal (6 Hefte) M. 2.— ord., M. 1.50 bar und 7/6

Auslieferung in Leipzig und Stuttgart

Probehefte in beschränkter Anzahl stehen gratis zu Diensten.

Stuttgart, Mitte Oktober 1915 **Der Verlag der „Neuen Musik-Zeitung" Carl Grüninger.**

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Kriegschiffs-Verluste

von England, Frankreich, Italien, Japan und Rußland

seit Kriegsbeginn bis Anfang August 1915 (also im ersten Kriegsjahr)

Format: 78×96 cm - Preis gefaltet: 50 Pf. - bar: 30 Pf.

Die Kriegschiffsverluste, die in den früher erschienenen Blättern 1—3 aufgeführt waren, wurden hier zu einem Blatt vereinigt. Diese Jahresübersicht ist eine stattliche Tafel geworden, die zu betrachten für jeden Deutschen eine wahre Erquickung ist. Sie bringt 43 Bilder von vernichteten feindlichen Kriegschiffen; die weiteren Verluste sind als Text aufgeführt. Unter jedem Bild sind neben Zeit, Ort und Art des Verlustes die Schnelligkeit, Wasserverdrängung, Artillerie, Torpedos, Bemannung usw. angegeben. ..... Der Gefechtswert der vernichteten Schiffe ist also in sinnfälligster Weise vor Augen geführt. .....

Es gibt für Haus und Schule keine wirkungsvollere Darstellung der feindlichen Schiffsverluste.

Z **Weyer's Taschenbuch der Kriegsflotten** Z

ist auf der Tafel als Quelle genannt. Dieses wird also wieder stark verlangt werden. Ich bitte zu verlangen. — Zettel anbei.

J. F. Lehmanns Verlag, München SW. 2.

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten 1:1500000

Ⓩ Soeben ist erschienen Zweite Ausgabe von:

Kriegsstandskarte 2

Der Krieg im Balkan und der Türkei

1 grosses Blatt 95×100 cm in vielfarbigem Druck

abgeschlossen **am 9. Oktober 1915**

Die Karte enthält den südlichen Teil von **Ungarn**, ferner **Dalmatien, Bosnien**, die südliche Hälfte von **Rumänien**, die Königreiche von **Serbien, Bulgarien, Montenegro** und **Griechenland** mit **Creta**, den westlichen Teil von **Kleinasien** mit der Einfahrt durch die **Dardanellen** und den **Bosporus** nach dem **Schwarzen Meer.**

Auf der Karte befinden sich 2 Spezialkarten:

1. Constantinopel und der Bosporus 1:200000.
2. Der Hellespont oder die Dardanellenstrasse 1:400000.

Verkaufspreis M. 1.— M. —.60 netto, von 10 Expl. an mit 50%

2 Probeexemplare auf beigefügtem Zettel bestellt für M. 1.—

Die Karte enthält die Frontenlinie in grün unter besonderer Hervorhebung der in den Berichten genannten Kampforte, die durch schwarze Punkte gekennzeichnet werden. Ausserdem kommen die von den Engländern besetzten **neutralen Gebiete** sowie die neue bulgarisch-türkische Grenze zur Veranschaulichung.

Berlin, Oktober 1915. **Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).**

A. Haack Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Beliebtes Weihnachts- und Neujahrsgeschenk. **Hoher Verdienst ohne jedes Risiko.**

Leicht verkäuflich trotz des Krieges, da die Käufer alle den bemittelten Kreisen angehören.

Ⓩ Soeben erschien:

A. Haack's Damen-Kalender für 1916.

42. Jahrgang.

In hochelegantem Ganzleinenband mit Goldschnitt und Bleistift.

Novelle: Fata Morgana von M. von Eschen (M. von Eschstruth).

Günstigste Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur bar, verpflichten uns aber, den Betrag für alle nicht abgesetzten und bis zur Ostermesse 1916 zurückgesandten Exemplare im Juni 1916 **bar zurückzuzahlen. Jedes Risiko beim Bezuge ist daher gänzlich ausgeschlossen.** A cond. können wir nicht liefern.

Preis: M. 2.— ord., M. 1.30 bar.

Frei-Exemplare 11/10, auch wenn nach und nach bezogen.

Comptoir- und Wand-Schreib-Kalender für 1916

in Schwarz- und Rotdruck.

In Quer-Folio unaufgezogen . . : 20 Pf. ord., 10 Pf. bar.
do. auf Pappe gezogen 30 Pf. ord., 20 Pf. bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Berlin, Oktober 1915. A. Haack Verlagsbuchhandlung.

Das beste Verständigungsmittel

während des Aufenthaltes im Auslande sind, — soweit nicht für die Kampflinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mentor-Verlages in :: Frage kommen — anerkanntermeise unsere ::

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsersatz, Körperpflege sowie für alle anderen Be- :: dürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird. ::

Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder.

Ausgabe für Deutsche:

Französisch – Englisch – Italienisch
Russisch – Polnisch – Ruthenisch
Japanisch

und alle anderen wichtigen modernen Sprachen.

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer: **German.**

Ausgabe für Franzosen: **Allemand.**

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) Berlin-Schöneberg.

Ⓩ „Neues Leben"

Monatsschrift für deutsche Wiedergeburt

Begründet von Dr. Gustav Rösler (Reichenberg i. B.)
u. Gustav Simons (Oranien-Eden) †

Herausgeber: Dr. Ernst Hunkel

Schriftleitung und Verlag: Berlin-Lichterfelde, Feldstraße 18

Erscheint im **10. Jahrgang.**

Bezug halbjährlich 1.80 ℳ Ladenpreis, 1.20 ℳ Buchh.-Preis
Partiepreis 11/10 = 12 ℳ. Probehefte unentgeltlich.

„Neues Leben" dient germanischer Religion und Kultur; es will einer Erneuerung deutschen Lebens von innen heraus Bahn brechen; aus heiliger deutscher Innerlichkeit und deutschem Heimatsglauben soll sich unseres Stammes reine Art frei und stark in Kunst und Sitte, Recht und Wirtschaft, Erziehung und Leibespflege entfalten, und der große seelische Aufschwung dieser gewaltigen Kriegszeit soll uns ein einiges, kerngesundes, zu echtem Adel wiedergeborenes Deutschland erringen helfen.

Dem Buchhandel war unsere Zeitschrift bisher nicht angeschlossen. Wir haben nunmehr die Auslieferung

Herrn Gustav Brauns, Leipzig, Kreuzstraße 20

übertragen und bitten den ganzen Buchhandel deutscher Sprache im „Größeren Deutschland", sich für unsere Zeitschrift einzusetzen. Wir werden jeden, der sich an uns wendet, gern mit Werbematerial unterstützen.

Berlin-Lichterfelde.

Verlag Neues Leben (Ernst Hunkel)

Verlagsbuchhandlung von Oskar Leiner in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

Professor Georg Schmidt-Ulm
Direktor des Thüringischen Technikums in Ilmenau

Gleichstrom-Dynamomaschinen und Motoren

ihre Wirkungsweise, Berechnung und Konstruktion

Fünfte Auflage. Mit 219 Abbildungen, 12 Konstruktionstafeln und 1 Diagrammtafel

Preis ℳ 10.— ord., ℳ 7.50 no., ℳ 6.70 bar; gebunden ℳ 11.50 ord., ℳ 7.70 bar. Freiexemplare 13/12.

Das vorliegende Werk **gehört zu den besten** unter den zahlreichen den gleichen Gegenstand behandelnden Büchern. Es lässt sich sowohl aus der Art und Weise der Behandlung, als auch der Verteilung des Stoffes sofort erkennen, dass der Verfasser auf diesem Gebiete nicht nur **theoretisch**, sondern auch intensiv **praktisch** gearbeitet haben muss. *Dinglers Polytechnisches Journal.*

Verlag Hoursch und Bechstedt in **Köln**

Verwenden Sie sich für **Hölschers Kriegsgeschichte**

2 Bde. Glänzende Presse-Urteile (vgl. Nr. 180 u. 214 d. B.-Bl.) ℳ 1.80 u. 2.60, bar m. fast 40% u. 11/10

Künftig erscheinende Bücher.

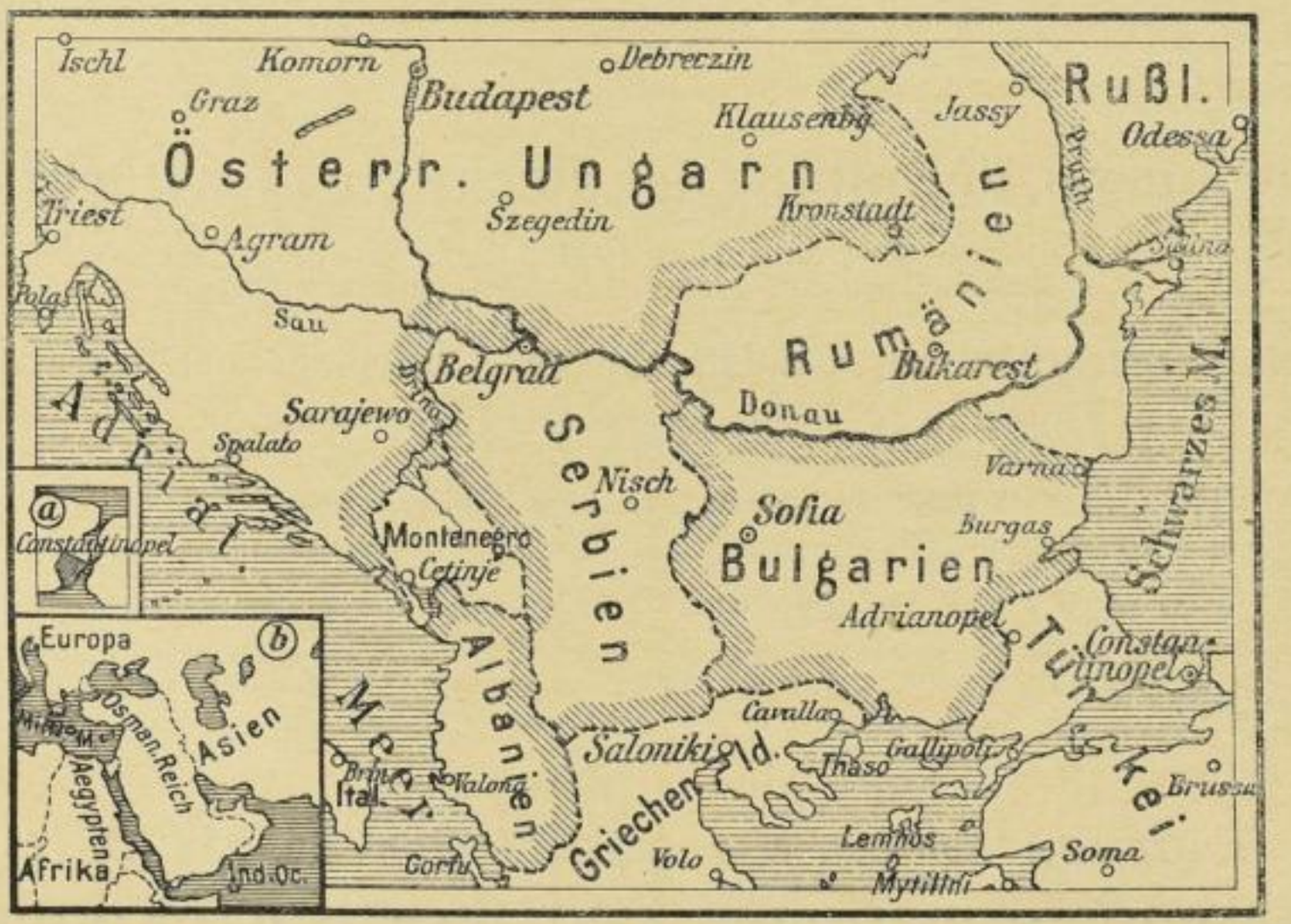
Versandbereit liegt:

Professor W. Liebenow's

Kriegskarte der Balkanstaaten 1:1250000

Übersicht:

Ⓩ



Bildgrösse: 78 : 106 cm

Bildgrösse: 78 : 106 cm

Die Karte zeichnet sich durch ausserordentlich reiche Beschriftung aus, die Staaten sind farbig unterschieden.

Bezugsbedingungen:

Im Umschlag Mark 1.—, bar 50 Pf.,
30 Exemplare Mark 12.—.

50% **Gea Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35.** **60%**

Curt Kabitzsch Verlag in Würzburg, Kgl. Universitäts-Verlagsbuchhändler

Ⓩ Demnächst erscheint:

Deutschlands Zukunft.

Kriegslehren und ihre Bedeutung für deutsche Jugend- und Volksbildung.

Von Rektor **Bruno Clemenz,**
Liegnitz.

8°. X u. 104 Seiten. Preis brosch. etwa 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto, 80 ₰ bar u. 11/10.

Ein Schriftchen, das **zunächst die Pädagogen angeht, aber auch auf allgemeineres Interesse rechnen kann.** Tatsächlich stehen wir ja seit Kriegsausbruch in einer neuen Zeit, und mit dieser befasst sich der Verfasser in dem Buche, das gleichzeitig eine **Ergänzung zu seiner „Kriegsgeographie"** bildet, die bisher in etwa 3000 Exemplaren Verbreitung gefunden hat. Senden Sie bitte das neue Buch jedem Käufer der Kriegsgeographie zur Ansicht, es wird sicher behalten werden. Allein der Abschnitt **„10 Kriegslehren für Deutschlands Jugend"** machen das Buch für jeden Lehrer im Kriegsunterricht wertvoll. Eine packende Umschlagzeichnung von Maler Wechsler wird dazu beitragen, dass sich das Buch auch aus dem Schaufenster und vom Ladentisch gut verkauft.

Ⓩ

Die Abgrenzung der Lungentuberkuloseformen nach klinischen hauptsächlich röntgenologischen Zeichen

Von

Privatdozent Dr. med. et phil. **Heinrich Gerhartz**

Mit 29 Abbildungen im Text

(Sonderabdruck aus den Brauer'schen Beiträgen zur Klinik der Tuberkulose Bd. XXXIV.)

90 ₰ ord., 65 ₰ no., 60 ₰ bar u. 11/10

Diese kleine Arbeit behandelt ein so wichtiges Gebiet der inneren Medizin, welches nicht nur die Tuberkulose-Ärzte angeht, dass ich mich entschlossen habe, sie noch eigens in den Handel zu bringen. Jeder Arzt, der Tuberkulosefälle zu behandeln hat, ist Käufer.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Erkennung u. Verhütung des Fleckfiebers u. Rückfallfiebers

von Generaloberarzt Prof. Dr. **L. Brauer,**
beratender innerer Kliniker bei der Armeeabteilung Gallwitz,

nebst Vorschriften zur Bekämpfung der Läuseplage bei der Truppe

von K. u. K. Regimentsarzt Dr. **Julius Moldovan,**
Präses der Salubritätskommission der 6. österr.-ungar. Armee.

2., wesentlich vermehrte Auflage.

Mit 4 farbigen, 2 schwarzen und 1 Kurventafel sowie 12 Abbildungen im Text.

Preis brosch. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no., ℳ 1.— bar und 11/10.

Wichtige Ergänzungen und neu gesammelte Erfahrungen, sowie eine Anzahl neuer Abbildungen machen die Schrift auch für diejenigen wertvoll, welche die 1. Auflage besitzen. **Militär- und Amtsärzte,** ferner solche an den **Gefangenenlagern** sind Käufer, **auch Offiziere.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Würzburger Abhandl. a. d. prakt. Medizin Bd. XIV H. 12:

Nasendeformationen und ihre Korrektionen

Von

Dr. Arthur Fritzsche, Leipzig

Mit 6 Abb. im Text.

Einzelpreis 85 ₰ ord., 65 ₰ no., 55 ₰ bar und 11/10.

Ein Thema, das unter Ärzten lebhaftem Interesse begegnet; ich bitte es allen Chirurgen und Nasenspezialisten zuzusenden.

SLUB
Wir führen Wissen.

Curt Kabitzsch Verlag in Würzburg, Kgl. Universitäts-Verlagsbuchhändler.

Wiederholt lenke ich Ihre Aufmerksamkeit auf folgendes Werk, für das sich jetzt und auch nach dem Kriege, wenn die Feldzugsteilnehmer zurückkehren, Absatzmöglichkeiten bieten:

Z

Sir Donald Mackenzie Wallace:

Russland.

Vierte deutsche Auflage übersetzt von **Dr. phil. Friedrich Purlitz.**

Gr. 8°. 1906. **2 umfangreiche Bände** mit etwa 1000 Seiten Text.

Preis des vollständigen Werkes brosch. ℳ 12.—, geb. ℳ 16.— ord.

Ich liefere dieses Quellenwerk über Russland **bis auf weiteres bar mit 50%** (Einbände netto), **in Kommission** mit regulärem Rabatt und dem **Recht, binnen 3 Monaten mit 50% bar zu verrechnen, gebunden nur bar.**

Endlich empfehle ich dauernd Ihrer Aufmerksamkeit:

Als der Weltbrand lohte

Z

Das Echo des grossen Krieges im Lied

Herausgegeben von **Albrecht Janßen** und **Felix Heuler**

Band I

VIII und 276 Seiten mit 12 Kopfleisten von **Willy Planck**

Geschmackvoll in Ganzleinen geb. ℳ 3.— ord., ℳ 2.25 no., ℳ 2.— bar u. 11/10

Caesar Flaischlen schreibt mir: „ein wertvolles Nachschlagewerk, das ich **gerne empfehlen** werde.

Hessische Schulzeitung: Eine vornehme, grosszügige und doch billige Sammlung. Ein Schatzkästlein für Vortragskünstler und patriotische Feiern!

Badische Lehrerzeitung: Für die bevorstehenden **Schulfeiern** anlässlich des Preussenjubiläums **kommt der Band gerade recht,** manches unbekannte, neue Gedicht wird sich da gut verwenden lassen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 8. Oktober 1915 **Curt Kabitzsch Verlag,** Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler

---

Z

In Kürze erscheint in unserm Verlage:

Zum Kampf für die deutsche Schieferbedachung

Ein Beitrag zu den Fragen des Heimatschutzes und der Verwendung deutscher Baustoffe

von Oberbaurat Fritze = Meiningen

Mit 46 Abbildungen — Preis M. 1.60

Bei Abnahme größerer Partien wesentliche Preisermäßigung

Von berufener sachverständiger Seite werden in der Schrift die Vorzüge des deutschen Schiefers verschiedener Abbau-Orte behandelt und der Nachweis geführt, daß auch im Gebiete dieses wichtigen Baumaterials Deutschland seinen alten Rivalen England bei gutem Willen leicht aus dem Felde schlagen kann. Dadurch gewinnt **die weiteste Verbreitung der Schrift vaterländische Bedeutung.** Die festgesetzten mäßigen Preise werden sicher den erwünschten Massenbezug fördern und damit die Absicht des Verfassers verwirklichen helfen.

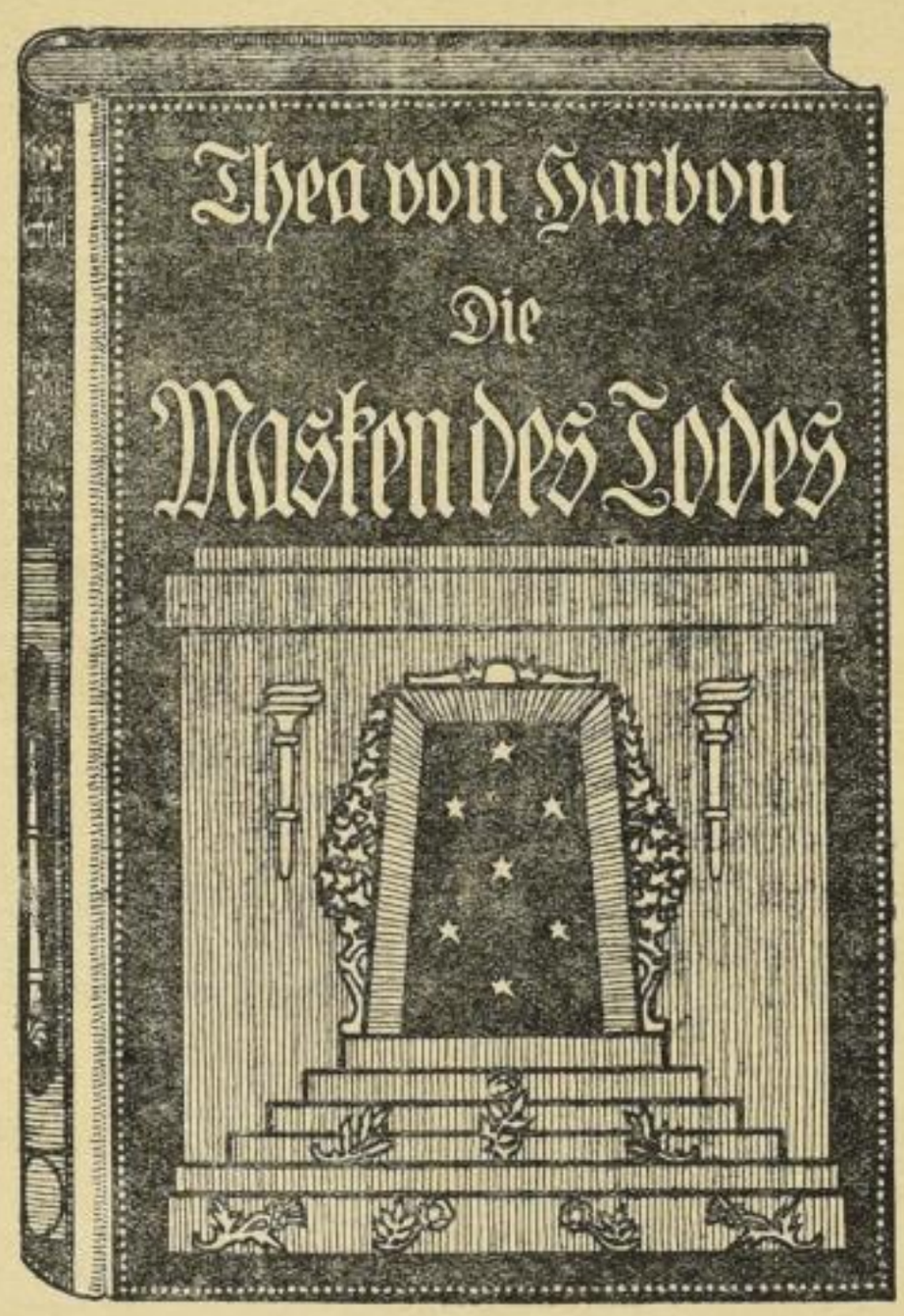
Als Abnehmer kommen besonders in Frage: **Schieferbergwerke, Schiefervertriebsstellen, Baumaterialien-Großhandlungen, Staatliche und Städtische Bauämter, Submissionsämter, Architekten, Baumeister, Bauschulen usw.**

Verlag von Seemann & Co. in Leipzig

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓩ

In Kürze erscheint:



1.–5. Auflage. 17 Bogen. Oktav

Umschlag und Einband nach einem Entwurf von Prof. Paul Haustein

Geheftet M. 2.50, in Leinenband M. 3.50

Mahnt uns auch der Titel dieses Werkes an den Gewaltigen, der jetzt schrecklicher als je über die Erde schreitet, so handelt es sich doch keineswegs um eines der vielen, allzuvielen Bücher, die dem Krieg ihre Entstehung verdanken.

Sieben Geschichten sind es, die sieben rüstige Bergwanderer einander erzählen, während ein dichter Nebel sie in einer hochgelegenen Hütte festhält und sie einspinnt in sein geheimnisvolles Dunkel. Die Probleme des Sterbens und der Furcht vor jenem unbekannten Lande, aus dem kein Wanderer wiederkehrt, stehen zwar beherrschend im Mittelpunkte einer jeden dieser Novellen, trotzdem aber kommt auch der Humor des Lebens zu seinem Rechte. Denn wie die fein individualisierten Charaktere der sieben jungen Männer, so sind auch ihre Erzählungen verschieden in Tonart, Stil und Stimmung.

In der Kunst, aus solchem Vielklang ein harmonisches Gesamtwerk zu gestalten, hat sich die Verfasserin schon durch die Novellensammlung „Der Krieg und die Frauen" als Meisterin gezeigt, und es unterliegt keinem Zweifel, daß den „Masken des Todes" die gleiche Anerkennung, der gleiche Erfolg beschieden sein wird.

Gleichzeitig wird ausgegeben:

Das 46.–50. Tausend von

Thea von Harbou

Der Krieg und die Frauen

Neue wohlfeile Ausgabe

Leicht gebunden 1 Mark 80 Pf. In vornehmem Geschenkband 3 Mark

Einer Empfehlung dieses Buches, das seine Aufnahmefähigkeit nunmehr durch

fünfzig Auflagen

erwiesen hat, bedarf es nicht mehr. Wir bitten reichlich auf Lager zu nehmen, da die Nachfrage andauernd und stark ist.

Ihre gefl. Bestellungen erbitten wir auf beiliegenden Verlangzetteln. – Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

Hochachtungsvoll

Stuttgart und Berlin,
Anfang Oktober 1915

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Verlag von Georg Thieme in Leipzig

Ⓩ **Ende dieses Monats** gelangen folgende **Neuigkeiten** bzw. **Neuauflagen zur Ausgabe:**

Lehrbuch der Hautkrankheiten

für Ärzte und Studierende. Von Prof. Dr. **Max Joseph,** Berlin. **Achte,** erweiterte und vermehrte Auflage. Mit 83 Abbildungen im Text, zwei schwarzen und drei farbigen Tafeln nebst einem Anhang von 242 Rezepten. **M. 7.—, gebunden M. 8.—.**

Die rasche Folge der Neuauflagen dieses Lehrbuches liefert den besten Beweis, dass der Autor mit seiner Darstellung allen Ansprüchen seiner Spezialwissenschaft gerecht wird. Alle Fortschritte auf diesem Gebiete sind in der neuen Bearbeitung gebührend gewürdigt.

Die neue Auflage dieses Lehrbuchs wird nicht nur unter den ***Studierenden, praktischen Arzten*** *und* ***Spezialisten,*** *sondern auch unter den* ***Militärärzten*** *infolge häufiger Infizierung unserer Krieger zahlreiche Käufer finden.*

Selbstmordverdacht und Selbstmordverhütung.

Eine Anleitung zur Prophylaxe für **Ärzte, Geistliche, Lehrer** und **Verwaltungsbeamte.** Von Dr. **Placzek,** Nervenarzt in Berlin. **Preis M. 6.—.**

Im Zeitalter der Prophylaxe, die erfolgreich die verheerensten Seuchen einzudämmen wusste, die durch Erhöhung der hygienischen Entwicklungsbedingungen die Sterblichkeitsziffer herabzusetzen verstand, müsste es möglich sein, die grauenerregende Vernichtungsursache, den Selbstmord, zu beeinflussen. Auch auf diesem Gebiet muss ein Weg zur Prophylaxe des Selbstmordes gefunden werden. ***Die Anleitung will Mitkämpfer werben und zu weitergehenden Forschungen anregen.***

Interessenten sind daher nicht nur ***Ärzte,*** *sondern auch* ***Lehrer, Erzieher, Eltern*** *usw.*

Das physikalische Praktikum des Nichtphysikers.

Theorie und Praxis der vorkommenden physikalischen Aufgaben für alle, denen Physik Hilfswissenschaft ist. Zum Gebrauch in den Übungen und in der Praxis zusammengestellt von Dr. phil. **F. Grünbaum** und Ingenieur Dr. **R. Lindt. Zweite,** verbesserte und erweiterte Auflage. Mit 131 Abildungen. **Preis etwa M. 6.—.**

Ein Buch für alle ***Nichtphysiker,*** *das trotz eingehender Erörterung der zugrundeliegenden physikalischen Tatsachen* ***leichtverständlich,*** *sowie* ***umfassend*** *genug in der Auswahl des Stoffes ist. Es füllt somit eine Lücke in den vorhandenen Lehrbüchern für das physikalische Praktikum aus, die nur für* ***Physiker vom Fach*** *benutzbar sind.*

Ausser den ***Hochschulen*** *kommen* ***Ärzte, Studierende der Medizin, Techniker, Mathematiker, Chemiker*** *als Interessenten in Frage.*

Zur Entwicklung der klinischen Harndiagnostik

in chemischer und mikroskopischer Beziehung. Von Dr. med. **Erich Ebstein,** Oberarzt an der medizinischen Klinik in Leipzig. (Sonderabdruck aus „Zeitschrift für Urologie".) Mit 4 Abbildungen. **Preis M. 1.—.**

Die klinische Harndiagnostik in chemischer und mikroskopischer Beziehung bildet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Diagnostik in der inneren Medizin. Von ***Urologen, Chirurgen, Spezalisten innerer Krankheiten*** *und von* ***praktischen Ärzten*** *wird zur Erkennbarkeit der Erkrankung die Harndiagnose angewandt, und wird das vorliegende Büchlein bei diesen besonderes Interesse finden.*

Kompendium der Ärztlichen Versicherungspraxis.

Von Dr. **Goliner,** Erfurt. **Preis M. 2.40.**

In dem vorliegenden Büchlein wird in gedrängter Kürze das für den Praktiker bei der vertrauensärztlichen Untersuchung Wichtigste erörtert, um die namentlich für Anfänger und Ungeübte sich ergebenden Schwierigkeiten der versicherungsärztlichen Voraussage zu erleichtern.

Als Käufer kommen in Frage: ***Versicherungsärzte*** *sowie alle* ***praktischen Ärzte,*** *alle* ***Berufsgenossenschaften, Versicherungs-*** *und* ***Oberversicherungsämter, Rechtsbüros*** *und dergleichen.*

Deutsche Zahnheilkunde.

Begründet von **Adolph** und **Julius Witzel.** Herausgegeben von Professor **Walkhoff.**

Heft 35: Mitteilungen aus dem Strassburger Lazarett für Kieferverletzte.

(Festungslazarett Ia). Chefarzt: Prof. Dr. **Römer,** Stabsarzt d. L.

Preis etwa M. 4.—.

Die Arbeit berichtet über die ***chirurgische*** *und* ***chirurgisch-prothetische Behandlung der Kieferverletzungen.*** *Diese Verwundungen sind nicht nur sehr zahlreich, sondern auch grösstenteils ungemein schwer. Die Technik hat sich während des Krieges sehr vervollständigt, so dass* ***Zahnärzte*** *und* ***Chirurgen*** *sichere Käufer der Arbeit sein werden.*

Heft 36: Die physikalisch-technologischen Grundlagen der Blattgoldfüllung.

Von Prof. Dr. **Walkhoff.**

Mit 40 Abbildungen. **Preis etwa M. 3.—.**

Das Füllen kariös gewordener Zähne mit ***Gold*** *ist heute zur* ***wichtigsten*** *und* ***erfolgreichsten*** *Operation geworden, welche der moderne Zahnarzt auszuführen vermag. Das vorliegende Heft wird daher bei allen* ***Zahnärzten*** *und* ***Zahntechnikern*** *besonderes Interesse finden.*

Ich bitte zu verlangen. ═══ Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, Oktober 1915

Georg Thieme

Georg Müller Verlag München

In 14 Tagen gelangt zur Versendung:

Ⓩ ein neues humoristisches Werk von

Karlchen (Karl Ettlinger)

Aus fröhlichem Herzen

Humoresken und Satiren

Mit einer Umschlagzeichnung von Emil Preetorius

Geh. M. 2.–, M. 3.—

Zu keiner Zeit hat sich die Beliebtheit dieses Autors deutlicher gezeigt als in diesen schweren Kriegsmonaten. Die Kriegsberichte Karlchens zählen unbedingt zu den

bestgehendsten Werken dieses Jahres.

Sie sind verbreitet in bereits fast

hunderttausend Exemplaren.

So steht mit Bestimmtheit zu erwarten, daß auch dieses neueste Buch von Karlchen, das

seine besten Humoresken u. a. „Der Teufel und das Münchner Mädl", „Die geteilte Walküre", „Der Ehering"

usw. enthält,

durch seinen herzerquickenden Humor

begeisterte Aufnahme in allen Kreisen finden wird, um so mehr, als die Sehnsucht nach fröhlicher, erwärmender Lektüre, nach Büchern, die sich nicht mit dem Krieg beschäftigen, sondern im Gegenteil die Schrecken des Krieges ein Weilchen vergessen lernen, sehr lebhaft ist, besonders lebhaft in den Kreisen der Soldaten selbst. Dieser Sehnsucht wird das Buch von

Karlchen Aus fröhlichem Herzen

in ganz besonderem Umfang Erfüllung bringen.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises darauf, daß ich mit diesem Buche

eines der absatzfähigsten der nächsten Monate

biete. Auf dem hier beiliegenden Zettel bis zum Erscheinungstage bestellt liefere ich

mit 40% u. 7/6, 25 Exempl. mit 50%, Einband netto

In Kürze erscheint

Ⓩ

In Kürze erscheint

ein neues Bücherverzeichnis,

in dem ich zum ersten Male eine Zusammenstellung aller bisher in meinem Verlage erschienenen Werke gebe. Der Katalog erscheint in geschmackvollem Gewande unter dem Titel

Für stille Stunden

Bücher des Verlags
Franz Moeser Nachf. Leipzig

und steht den Herren Sortimentern, die sich für meinen Verlag verwenden, gern in beschränkter Anzahl (zur Verteilung an ausgewählte Adressen) gratis zur Verfügung.

Franz Moeser Nachf. in Leipzig

Weißer Zettel anbei

Ⓩ

Weißer Zettel anbei

Um den vielen Nachfragen nach billigen Scheffelausgaben zu genügen, haben wir uns entschlossen, die beiden Bände der „Ausgewählten Werke" auch als Einzelausgaben für sich erscheinen zu lassen. Im Laufe des Herbstes kommen zur Ausgabe:

Ⓩ

J. V. von Scheffel / Geschichten

Mit Buchschmuck und Illustrationen von C. Liebich und A. von Werner
Inhalt: Ekkehard — Hugideo — Juniperus
Oktav. Preis fein gebunden . . . . M. 3.50
Einband nach Zeichnung von Prof. J. V. Cissarz

J. V. von Scheffel / Gesammelte Dichtungen

Mit Illustrationen von A. von Werner
Inhalt: Der Trompeter von Säkkingen — Gaudeamus! — Bergpsalmen — Frau Aventiure
Oktav. Preis fein gebunden . . . . M. 3.50
Einband nach Zeichnung von Prof. J. V. Cissarz

Bezugsbedingungen:

Fein gebunden pro Band M. 3.50 ord., M. 2.45 no., M. 2.25 bar (11/10)
à cond. nur je ein Exemplar. Je ein Probeexemplar M. 1.75 bar.

Wir sind überzeugt, daß diese schönen und überaus billigen Ausgaben guten Absatz finden können und bitten Sie, denselben Ihr Interesse zu schenken und die vielen Verehrer Scheffels auf sie aufmerksam zu machen.

Stuttgart, den 9. Oktober 1915

Hochachtungsvoll **Adolf Bonz & Comp.**

Hesse & Becker Verlag in Leipzig

In unserem Verlag wird demnächst erscheinen: (Z)

Thea von Harbou

Die deutsche Frau im Weltkrieg

Einblicke und Ausblicke

Leicht kart. M. 1.50, in Leinenband M. 2.50

Inhalt: Vor und nach dem 1. August 1914 – Die Frau im wirtschaftlichen Kampfe – Die Liebestätigkeit der Frau – Die Frau im Spiegel der Öffentlichkeit – Die Frau ohne Vaterland – Die Mütter — Und dann?

Wir freuen uns, dem deutschen Buchhandel anzeigen zu können, daß wir ein Werk aus der Feder der Schriftstellerin Thea von Harbou erworben haben, deren Buch „Der Krieg und die Frauen" eine so außergewöhnliche Verbreitung gefunden hat.

In sieben Aufsätzen, die sich durch eine prächtige Volkstümlichkeit auszeichnen, behandelt die Verfasserin alle wichtigen Fragen, die die deutschen Frauen in dieser großen Zeit bewegen, und die hochwichtigen Aufgaben, die den deutschen Frauen und Mädchen schon jetzt, besonders aber nach dem Kriege gestellt sind.

Es gibt nur wenige Bücher, die sich über diese immerhin nicht auf der Oberfläche liegenden Dinge so klar, schlicht und unzweideutig aussprechen wie dieses Buch. Ohne alle Phrasen und Verbrämungen stellt die Verfasserin die Fragen und gibt Antworten, und die Art, wie sie den Kern ihrer Erörterungen bloßlegt und das Ergebnis ihres Nachdenkens in sinnfällige Formeln faßt, ist schlechthin meisterhaft.

Das Buch wird sich spielend verkaufen; denn das Interesse für die in dem Werke behandelten Fragen ist nicht minder groß wie das für die warmherzige Verfasserin selber!

Wir bitten um dauernde Verwendung. — Zettel anbei.

Leipzig, Oktober 1915

Hesse & Becker Verlag

Was erlebt, wie denkt und fühlt unsere akademische Jugend an der Front?

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Kriegsbriefe deutscher Studenten

Gesammelt und herausgegeben von

Dr. Philipp Witkop

Professor der neueren Literaturgeschichte an der Universität Freiburg i. B.

Preis in steifem Umschlag eine Mark

Dem angesehenen Freiburger Literaturhistoriker ist es gelungen, ein Buch zu schaffen, das eine Notwendigkeit für unsere Zeit bedeutet. Aus unmittelbaren, noch nicht, auch nicht in Zeitungen veröffentlichten Handschriften errichtet er mit diesem Büchlein dem geistigen und seelischen Erleben unserer jungen akademischen Kämpfer ein Denkmal für alle Zeit. / Aus überreichlichen Dokumenten ließ der Herausgeber den hellen Todesmut, die ergreifende Opferbereitschaft unserer Jugend erstehen, noch jeden einzelnen Brief verdichtend und zu seinem stärksten Ausdruck zwingend. So stehen hier künstlerisch und philosophisch die erschütterndsten Dokumente des ganzen Krieges und in ihnen die Lebensstimmung und Weltanschauung unserer akademischen Jugend, der Führer unserer kommenden Generation. Gleich den alten Epen, in denen das Volk zur Zeit der grössten Kriege seinen größten dichterischen Ausdruck fand, finden sich diese Briefe zusammen wie ebensoviele epische Gesänge zu einer unpersönlichen, epischen Offenbarung, einem unvergänglichen Liede der schwersten und größten deutschen Zeit.

Selten günstige Absatzmöglichkeiten!

Wir erleichtern den Vertrieb durch sehr günstige Bezugsbedingungen und liefern alle bis 15. November eingehenden Barbestellungen mit 50 v. H. nach diesem Tage mit 30 v. H. und 11/10 Exemplare, bedingt mit 25 v. H.

Wir bitten umgehend zu verlangen!

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha

Nur hier angezeigt!

In Kürze erscheint:

Ostpreußische Kriegshefte

auf Grund amtlicher und privater Berichte

herausgegeben von

A. Brackmann

ord. Prof. für Geschichte

in Verbindung mit E. Joachim, Geh. Archivrat, Direktor des Königl. Staatsarchivs, O. Krauske, Geh. Regierungsrat, ord. Professor für Geschichte, A. Seraphim, Professor für Geschichte, Direktor der Stadtbibliothek und des Stadtarchivs

in

Königsberg i. Pr.

Zweites Heft:

Die Fluchtbewegung und Flüchtlingsfürsorge

Inhalt:

Aus der Fluchtbewegung. Von A. Brackmann, ord. Professor f. Geschichte in Königsberg

Staatliche und private Flüchtlingsfürsorge. Von Landesrat Meyer in Königsberg

Aus der Kriegsarbeit der evangelischen Kirche Ostpreußens. Von H. Schöttler, Generalsuperintendent der Provinz Ostpreußen in Königsberg

Die Fluchtbewegung und Flüchtlingsfürsorge in den katholischen Gemeinden Ostpreußens. Von Dr. G. Matern, Redakteur der Ermländischen Zeitung in Braunsberg

Die Flüchtlingsfürsorge in den jüdischen Gemeinden. Von Dr. Vogelstein, Oberrabbiner der Provinz Ostpreußen in Königsberg

Kriegserlebnisse eines ostpreußischen Bürgermeisters. Nach einem Bericht des Bürgermeisters May in Domnau

Vier für Lyck bedeutungsvolle Tage. Von Professor Dr. A. Scheffler in Lyck

Der Reinertrag dient dem Wiederaufbau der Provinz.

Wir bitten das zweite Heft allen Beziehern des ersten Heftes zuzuschicken. In Kommission können wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Den vielen Bestellern zur Nachricht, daß
am 12. Oktober zur Ausgabe gelangen wird:

Die Hohenzollern und die Schule

von Stadtschulrat **Dr. Weidemann** in **Liegnitz**

Preis 2 M., gebunden 2 M. 80 Pf.

Zur Feier des 500jährigen Herrschertums des Hohenzollernhauses in den brandenburgisch-preußischen Staaten

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Ⓩ Soeben erscheint: Ⓩ

Die Tochter des Loredan

Eine Tragödie von

Kurt Geucke

XXIII, 309 Seiten Oktav. Geh. 3 M., geb. 4 M.

Nach mehreren Jahren des Schweigens legt uns der Dichter des „Meisterdiebes" ein neues dramatisches Werk vor, eine großangelegte Tragödie, deren Streben nach Monumentalität gerade in unserer Zeit wohl auf Verständnis rechnen darf. Es ist eine Jugendarbeit des Dichters, die einst vor mehr als fünfundzwanzig Jahren noch unausgereift allzu früh der Öffentlichkeit dargeboten wurde und damals wenig Beachtung fand, nun aber in der vollendeten Gestaltung des reifen, alle Mittel der Kunst beherrschenden und alle Tiefen des Lebens erschauenden Dichters jene Größe gewann, deren sie bedurfte, um bei der alltäglichen, doch ewig jungen Einfachheit ihres Themas bezwingend zu wirken. Das Shakespearesche „Romeo und Julia"-Motiv fand in Geucke einen neuen Gestalter, der nicht den englischen Großen vermessen einzuholen sucht, sondern das Motiv abwandelnd neue Seelenabgründe einer idealen Liebe im bunten Rahmen der venetianischen Renaissance erschütternd offenbart. Geuckes durchaus bühnengerechtes Werk wird sich, sobald unsere führenden Theater sich erst einmal seiner mit entsprechender Mühewaltung annehmen werden, die höchste Anerkennung erringen, gewährt aber auch als Lesedrama großen Stils durch die Gewalt seiner Charakteristik, Tiefe seiner Psychologie und Schönheit seiner Sprache den Genuß, den nur edelste Versdichtung zu geben vermag.

G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg. in Berlin

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Peez, England und der Kontinent

K 1.20 ord.
mit 33⅓% u. 13/12 bar.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe die

Neunte unveränderte Auflage

„.... jeder sollte es lesen". Chamberlain.

(Siehe: „Chamberlain, neue Kriegsaufsätze", Seite 61.)

Verlagsbuchhandlung Carl Fromme, G. m. b. H.
Oktober 1915 Wien und Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Edouard van Beneden

und

der gegenwärtige Stand der wichtigsten von ihm behandelten Probleme

von

Carl Rabl

Hierzu 7 Tafeln u. 15 Textfig.

ℳ 68.— ord., ℳ 51.— no.

Sonderausgabe des „Archiv für mikroskopische Anatomie Bd. 88".

Die Auflage ist sehr klein. An Firmen, die wirklich Aussicht auf Absatz haben, liefere ich einzelne Exemplare bedingt.

Friedrich Cohen in **Bonn**

Hakelberg's Lohnberechnungs-Tabellen

zur Berechnung von Lohnguthaben nach Tagen, Stunden, Bruchtagen und Bruchstunden (5—80 Pf. Stundenlohn)

dürfen auch während des Krieges auf keinem Sortimentslager fehlen.

Verlag von J. Bensheimer, Mannheim.

Angebotene Bücher.

Reich illustr. Weihnachtsbuch, auch f. Volks- u. Schulbibliotheken. **Deutschlands Jugend.** Bd. 22—28. Geschenkbd. (2.50 ord.) je 70 ₰ bar, 100 Bde. ℳ 60.—, solange Vorrat, liefert **Thür. Verlagsanstalt,** Chemnitz.

Victor von Zabern in Mainz:

Liller Kriegszeitung. Komplett. Sehr selten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Direkte Angebote u. Nr. 1988 an die Geschäftsst. d. B.-V. erb.:

*Schmidt, Jahrbücher d. Medizin. Bd. 1—300, brosch. od. geb. Mögl. kompl. Serie, ev. auch einz. Bde.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

*Auerswald, Ringerkunst. 1539. Zahlen guten Preis.

*Innendekoration. *Deutsche Kunst u. Dekoration. } Sämtl. Jgge., auch Einzel-Nrn., billig!

*Alt Westfalen. (Stuttgart.)

*Ungewitter, Lehrb. d. got. Konstr.

*Ortwein, 300 Tafeln z. Stud. d. dtschn. Renaissance.

*Werke üb. Mosaiken, Mosaikbilder. Keine Mosaikfliesen!

*Dohme, Schloss Brühl.

*Paukert, Zimmergotik Dt.-Tirols.

O. Senff Nachf. in Schönebeck a E.:
(Angebote direkt erbeten.)

*Das Infanteriegewehr, Modell 71, in Versen gebracht von M. J. R. 25 Pf. ord.

Rich Auerbach's Nf., Steglitz-Berlin:

*1 Kugler, Geschichte Friedrichs des Grossen. Mit Zeichnung v. A. Menzel. 1840.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Arrian, Epictets Unterredgn. Deutsch v. Enk.
Graf u Dietherr, deutsche Rechtssprichwörter.
Kants Briefe. 1842.
Archiv f. slav. Philologie. Bd. 9 ff.
Casopis ceskeho Museum. I—VII. 1827.
Jahrbuch d. Dtschn. Archäolog. Instituts. Bd. 1—11.
Hinnebergs Deutsche Literaturzeit. Jahrg. 14.
Revue de linguist., p. Vinson. Vol. 1. 22 ff.
Revue du monde musulm. Serie.
Beale, orient. bibliogr. diction.
Huart, calligraphes musulmans.
Annali dell'Islam. A. einz. Bde.
Macdonald, aspects of Islam.
— Muslim theology.
— life in Islam.
Al-Bokhari, traditions islam., p. Houdas et M.
Sacy, grammaire arabe. 3. A.
Wright, arabic grammar. 3. A.
Bibliotheca rabbinica. 34 Lief.
Steingass, persian dictionary.
Omar Khayyam, p. p. Nicolas.
Ellis, catalogue of arabic books in the Brit. Mus.
Loth, catalogue of arabic mss.
Steinschneider, arab. Übersetzgn. a. d. Griech.
Jacob, altarab. Beduinenleben.
Diercks, Araber im M.-A.
Kremer, Mittelsyrien u. Damaskus.
— Ägypten.
Lagrange, religion sémit. 2. A.
Höst, Nachrichten v. Marokko. 1781.
Wellhausen, Ehe bei d. Arabern.
Reckendorf, Paronomasie d. semit. Sprachen.
Ahlwardt, Poesie d. Araber.
Hagiographa, ed. Lagarde.
Aramaic Papyri, ed. Sayce-Cowley.
Bent, Southern Arabia.
Hartmann, islam. Orient.
Ritter, Erdkunde von Arabien. (Erdk. XII-XIII.)
Sachs, Poesie d. Juden in Span.
Spicilegium syriacum, ed. Cureton.
Freytag, Studium d. arab. Spr.
Sibawaihi, deutsch v. Jahn.
Altarab. Dijamben, hrsg. v. Geyer.
Guidi, vocabulario amarico-ital.
Albiruni, chronol., trsl. by Sachau.
Gobineau, 3 ans en Asie.
Hammer-Purgstall, Geschichte d. Ilchane.
Tholuck, Ssufismus. 1821.
Hammer-Purgstall, Gesch. Wassafs.
Oberschlesien. Monatsschr. Jg. 1 13.
Kemal, Vaterland oder Silistria, v. Pekotsch.

Georg & Co. in Genf:
Je 1 Mitteilungen d. antiquar. Ges. Zürich. Bd. III, Heft 2. Bd. IV kplt. Bd. V kplt. Bd. XII, H. 2. Bd. XIII, Abt. II, H. 3. Bd. XIV, H. 1. Bd. XIV, H. 6. Bd. XV, H. 7. Bd. XXIV, H. 6.

Theodor Ackermann in München:
*Jaennicke, Grundr. d. Keramik in Bezug a. d. Kunstgewerbe.
*Pluvinel, A. de, Reitkunst. (Alle deutschen Ausg.)
*Newcastle, Herzog Wilh. von, Reitbahn. (Alle dtschn. Ausg.)
*Goth. Freih. Taschenb. 1908.
*Delteil, Manual de l'amateur d'estamp. du XVIIIe siècle.
*Stein, Orchideen.
*Nägeli, Hans Gg., der Streit zwischen der alten u. neuen Musik. Bresl. 1826.
*Lafontaine, Contes et nouvelles. 2 vols. Paris, Plassan, 1792. (Mögl. i. alt. Maroquinbd.)
*Strauch, Margarethe Ebner u. Hrch. von Nördlingen. Beitr. z. dtschn. Mystik.
*Sibmacher, Wappenbuch. Bd. II, defekt. Nürnb. 1609.
*New Yorker Ansichten vor 1830.
*Novi Belgii novaeque Angliae nec non partis Virginiae tabula. (Karte v. Nordamerica, gest. v. J. Janssonius; Nicolaus Joh. Visscher; Nicol. Visscher; J. Danckers; H. Allardt; R. u. J. Ottens; Seutter; Lotter; Schenck; Kribber; Homann. Rechts unten Ansicht von Nieuw-Amsterdam od. N. York.)

Franz Deuticke in Wien I:
*Klassiker d. Kunst. Bd. 4. 7. 20.
*Brant, Sebastian, das Narrenschiff. In neuhochdt. Übertrag. v. K. Simrock. Berl. 1872.
*Meyer-Lübke, franz. Laut- u. Formenlehre.
*— Syntax d. franz. Sprache.
*Wiese, altital. Elementarbuch.
*Meerwarth, Lebensbilder a. d. Tierwelt. Vollst.
*Zeitschrift, Dermat. Vollst.

J. Frank's Buchh., L. Lazarus in Würzburg:
*Meyers Konvers.-Lex. Letzte A.
*Flaubert, Correspondence. 4 Bde.
*Taine, la vie et sa correspondence. 3 Bde.
*Jaeger, Geschichte d. Griechen. (Bertelsmann.)
*Die Kunst. Jahrg. 1914—15. Geb.
*Dose, Muttersohn.

FelixL. Dames, Berlin-Lichterfelde:
*Notes fr. the Leyden Museum, Bd. 32—36.
*Annals e Mag. Nat. Hist. 1914.
*Zoolog. Record. 1913.
*Hueber, Fauna germ. Heteroptera II. III od. I—III.
*Simon, Aranéides. 2. éd.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Lagarde, deutsche Schriften. Ges.-Ausgabe.
*Braun, Schatten d. Titanen.
*Illustrationen zu Casanova, Memoiren.
*Scheffels Werke. Mehrfach.
*Trine, Harmonie u. a.

Coburg'sche Buchh. in Rendsburg:
*Hummel, 100 Prüf.-Aufgaben. (E. S. Mittler & Sohn, Berlin.) (Angebote direkt erbeten.)

Ludwig Rosenthal's Ant., München:
*Hain, Repertorium bibliograph. Kplt. u. vol. II, pars 1. Orig.- u. Faksim.-Ausgabe.

C. Werneburg, Frankenhausen K.:
*Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrh. Bd. 4 u. 5.

G. A. Seraphin in Hermannstadt:
1 Laube, Burgtheater.

Polytechn. Buchhandlung A. Seydel in Berlin SW. 11:
1 Czudnochowsky, v., das elektr. Bogenlicht. Leipzig 1905/06.
1 Richter, v., anorganische Chemie. Mögl. neue Aufl.

Willy Walter in Aschaffenburg:
1 Naumann-Zirkel, Elemente der Mineralogie. 15. A.
1 König, Nahrungsmittel-Chemie. Ca. 100.—

H. L. Schlapp in Darmstadt:
*Bockenheimer, d. Mainz. Klubisten. Mainz 1896. Mainz. Verl.-Anst.
*Döbel, Jäger-Praktika. Irgend eine Ausgabe.
*Mola, Tanz u. Weltgeschichte. Leipzig 1847.
*Alles üb. d. Klubisten zu Mainz.

E. A. Seemann Verlag in Leipzig:
*Dämonische Reisen in alle Welt. Tübingen 1847.
*Mickiewicz, Gedichte.
*(Friederich), vierzig Jahre aus d. Leben eines Todten. 1848—49.

Franz Deuticke in Wien I:
*Zeitschrift, Dermatol. Vollst.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:
*Comptes-rendus d. séances de la Société de Biologie de Paris. Kompl. Reihe.
*1 Rode, Geschichte d. Reaktion Kaiser Julians geg. d. Kirche. 1877.
*1 Journal de chimie physique. Bd. 2—11.
*1 Bischoff, Wörterb. d. beschreib. Botanik. 1857.
*1 Ztschr. d. Dtschn. Morgenländ. Gesellsch. Bd. 1. 3—13. 39. 40. 43—68 oder einzeln.

Gräfe & Unzer, Königsberg i. Pr.:
*Westhoff, Bergbau u. Grundbesitz. 1906.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:
Meyer, Balladen. Leipz. 1867.
— Romanz. u. Bilder. Leipz. 1871.
Raabe, Akt. d. Vogels. Brln. 1899.

Becksche k. u. k. Hofbh. (Alfred Hölder) in Wien:
Boissier, Flore Orient. 1—5.

Martin Breslauer, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Goethes Werke. Vollst. Ausg. letzter Hand. 1827—42. 60 Bde. Nur vollständig.

Franz Wulf, Verlag in Warendorf i. W.:
*Fernbach (L.), der wohlunterrichtete Theaterfreund. 4 Bde. Auch einzeln. Berlin.
Angebote direkt.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6:
*Gross, Beweistheorie im kanon. Prozess. 1. Tl. 1867.
*Quenstedt, Hdb. d. Petrefaktenkunde. 3. A.
*Gudemann, Grundr. d. Gesch. d. klass. Philol. 2. A.
*Krumbacher, popul. Aufs. 1909.
*Finsler, Homer in d. Neuzeit.
*Peter, Wahrh. u. Kunst. 1911.
*Müller-Freienfels, Psychol. der Kunst. 2 Bde.
*Gussmann, Quellen u. Forschgn. z. Gesch. d. Augsb. Glaubensbekenntnisses.
*Goldzieher, Vorlesungen üb. d. Islam.
*Engelhart, Beitr. z. Gesch. der Homiletik. 1829.
*Rangliste d. preuss. Armee 1914.
*Kat. d. Lipperheideschen Kost.-Bibl. Kplt. od. nur d. Teile üb. Spiele.
*Adry, Dictionn. d. jeux de l'enfance et de la jeunesse chez tous les peuples. Paris 1807.
*Wochenschr., Jurist. Kplt. oder Jahrg. 1—9. 19. 20. 21. 23 u. f.

Eugen Francks Bh. in Oppeln:
*Ballestrem, Ca' Spada, — Ihre Majestät, — Kampf ums Glück, — Schloss Monrepos, — Trix.
*Brandenfels, Tante Jette.
*Eschstruth, Roggenmuhme.
*Hartwig, Alpenrose, — d. blaue Diamant, — Generalstochter, — Rätsel v. Kronfeld, — wär ich geblieben doch, — wenn du mich liebst.
*Heimburg, Familie Lorenz.
*Herzog, Adjutant, — Burgkinder, — Hanseaten, — das goldene Zeitalter.
*Rose, Heideschulmeister Uwe Karsten.
*Grabein, König von Thule.
Alles mögl. ungebunden.

Antiquar. J. Kitzinger, München:
Nur direkt.
*Justi, Winckelmann.
*Altum, Vögel.
*Küster, autotechn. Bibliothek.
*Kirschenheuter, Pfälz. Musikant.
*Fuchs, Ed. (Sow. nicht verbot.)

P. Dienemann Nachf., E. Rechenberger in Dresden:
*1 Robertson, relig. Reden.
*1 Brehms Tierleb. 4. Aufl. Bd. 5.
*1 Blaes, Strömg. in Röhren.
*1 Reichsadressbuch.
*1 Sang u. Klang. Bd. 6.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*James Grunert.

SLUB
Wir führen Wissen.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Liller Kriegszeitung Nr. 2—4. 6. 9. 10. 12. 31. 32. 34. 35. 49.
*Rowlandson u. a. derart. ill. Wke.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Kraepelin, geistige Arbeit.
— Hygiene der Arbeit.
Langes Bibelwerk. Bd. IV: Josua. VI: Samuel. VIII: Chronica. IX: Esra, Nehem., Esther. XX: Haggai, Maleachi.
Moltke, ges. Schriften. 8 Bde.
Palästinajahrbuch. Bd. 2 u. f.
Passarge, Südafrika.
Pohlmann, Inf.-Reg. Graf Barfuss.
Pölitz, K. H. L., Werke.
Programme z. Winckelmannfeste d. Archäol. Ges. Brln. Nr. 2. 5. 6. 9—11. 13. 17. 21. 23. 31.
Richer, Künstler-Anatomie.
Sanders, Erg.-Wörterb.
Schleiermachers Wke. In 4 Bdn., v. Braun.
Scientia IV—VIII, XIII, 3. XIV, Bd. IV, 1. Bd. II.
Seeley, Expansion of England.
Spemanns Kunstlex.
Spitta-Bey, Gramm. d. arab. Vulgärdialekts.
Stamm, Deutschlds. Weltberuf.
— Religion d. Tat.
Steinmeyer, prakt. Theolog. I: Topik.
Stratz, Schönh. d. weibl. Körpers.
Stromer v. Reichenbach, Gesetze d. Weltgesch.
Studien, Balt., z. Archäol. 1914.
Theolog. Studien u. Kritiken. Bd. 1—19.
Tomaschek, Oberhof-Eylau. 13.—16. Jahrh.
Uhland, Ged., v. Schmidt. 1898.
— Werke, hrsg. v. Holthoff.
Unterrichtswesen im Deutschen Reich. 4 Bde.
Viehoff, Schillers Ged., erl. 5. A.
Wagner, Hoffm. v. Fallersleben.
Warschauer, Sozialism. im 19. Jh.
Weber, Dreizehnlinden.
Webers Katechism. Bd. 23. 43. Hirzel, Chemie u. Reiser, Spinnerei.
Zehnder, Ewigkeitslauf.
Carpzow, Opus defin. eccles. 1665.
Oberrhein. Stadtrechte. (Winter, Heidelberg.)
Pauli, Abh. a. d. lübisch. Recht. 1837—65.
Schnell, Rechtsquell. v. Basel.
Seibertz, Rechtsgesch. v. Westf.
Friedländer, chir. Diagnostik.
Geolog. Literat. Deutschlands. A: Jährl. Berichte. 1909—10.
König, Chemie d. menschl. Nahrungsmittel. Kplt.
Winkelmann, Hdb. d. Physik.

Paul Neubner in Köln:
*Chamberlain, Grundlagen. Gr.A.
*Otto, Zukunftsstaat.
*Curtius, griech. Geschichte.
*Mommsen, röm. Geschichte.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2:
*Pastor, Gesch. d. Päpste.
*Hoffmann, A., Gesch. d. alten Häuser a. d. Altstädter Marktplatz in Reichenberg. 1888.
*Kohl, d. Donau. 1854. Stahlstichwerk.
*Der Babylonische Talmud. Übs. v. A. Wünsche. Lpzg. 1886—87.
*Ziegler, üb. d. Technik d. Rad.
*Gaheis, Wandergn. u. Spazierfahrten in d. Gegenden um Wien. 1801.
*Hormayer, Lebenserinnerungen.
*Gneist, Gesch. d. engl. Verfassg.
*Saphir, Konv.-Lex. f. Geist, Witz u. Humor. 6 Bde. Wien 1861.
*Euphorion. II, H. 2. 3. 4 u. Erg.
*Deutsche Lodzer Ztg., Nr. 1-21.
*Dt. Warschauer Ztg. Nr. 4. 23.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft in Deutschland.
*Asbjörnson u. Mol, norwegische Märchen.
*Biehler, Gemmenkunde.
*Storck, Musik u. Musiker.
*Obst, d. Bankgeschäft.
*Chlumecky, Agonie d. Dreibds.
*Maeterlinck, Leb. d. Bienen.
*Saint-Evremont, Schrift. (Müll.)
*Singer, Unika im Kupferstichkabinett Dresden.
*Waltz, Grabdenkmäler in Salzburg. (St. Peter u. Nonnberg.) Salzburg 1867.
*Champeaux, le meuble.
*Luthmer, deutsche Möbel.

Lehmann's med. Bh. Max Staedke in München SW. 2:
*Kraepelin, psychol. Arb. Bd. I ff.
Eulenburgs Realenzyklop. Bd. 23. 24. 3. A. Origbd.
*Ellis, Geschlechtstrieb. Origbd.
*— Mann u. Weib. Origbd.
*— Gattenwahl. Origbd.
*Moll, konträre Sexualempfindg.
*Eulenburg, sex. Neuropathie.
*Adler, nervöse Charakter.

Friedrich Cohen in Bonn:
Gebhardt, dtsche. Gesch. 5. A.
*Heyne, dtschs. Wrtrb. 3 Bde.
*Könnecke, Literat.-Atlas. Gr. A.
Jahrhundert-Ausst. 1800—1900.
Oldenberg, Literat. d. alt. Indien.
Plautus, cur. Goetz. 1886.
Richelieu, aber Herr Herzog!
Schneider, Leb. Wilh. I. 3 Bde.
*Smith, Ad., Theorie d. moral. Gefühle. Dtsch. v. Kosegarten. 1791—95.
*Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
*Windelband, Gesch. d. neueren Philos. 5. A.

J. G. Calve in Prag:
*Handb. f. Eisenbetonbau. 1. Aufl. Bd. IV/1, 1. Bd. II.
*Höffding, Ethik.
*Meyers Konv.-L. 6. A. m. Suppl.
*Engel. Album. Alle erschien. Bände. (Langen.)

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Treadwell, anorgan. Chemie.
*Prätorius, Schatzkammer.
*Joh. Mich. Hahn. Alles.
*Georges, lat.-dtschs. Wörterb.
*Gesenius, hebr. Wörterbuch.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:
*Henle, Atlas d. Anatomie.
*Pascal, höh. Mathematik.
*Grimm, dtsche. Mythologie.
*Simrock, dtsche. Mythologie.
*Panzer, bayer. Sagen.
*Cohen, Kants Theorie d. Erf.
*Wölfflin, Renaiss. u. Barock.
Reiche, Familienbibel f. Gebild.
*Troeltsch, gesamm. Schriften.
*Schönwerth, aus d. Oberpfalz.
Schmidt, Th., Kufsteiner Spazierg.

H. Burdach in Dresden-A.:
*Abhandlgn. d. K. Preuss. Akad. d. Wiss. Math.-physik. Klasse. Alles was bis zum Jahre 1890 (eingeschl.) erschienen ist.
*Biochem. Zeitschr. Bd. 1 u. f.

Wilhelm Groos in Coblenz:
1 Touss.-Langensch., franz. Unt.-Briefe. Neueste Aufl.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Gesch. d. europ. Staaten: Belgien, v. Pirenne. 4 Bde., — Böhmen, v. Bachmann. 2 Bde., — Dänemark, v. Schäfer. Bd. 5, — Finnland, v. Schybergson, — Italien, v. Leo. 5 Bde., — Italien im M.-A., von Hartmann. I—IV, 1, — Niederlande, von Blok. 5 Bde., — Osm. Reich, v. Jorga. 5 Bde., — Oesterreich, v. Huber. 5 Bde., — Polen, neuere Geschichte, v. Zivier. Bd. 1, — Rumänien, von Jorga. 2 Bde., — Russland, von Brückner. 2 Bde., — Schweiz, v. Dierauer. 4 Bde., — Serbien, v. Jireček, — Spanien, v. Häbler, — Venedig, v. Kretschmayr, — Westfalen, v. Kleinschmidt.
(A) Wilser, die Germanen.
(A) Friedländer, Teerfarbenfabr. 6—10.
(A) Zentralzeitung f. Optik und Mechan. 1910—14.
(A) Villari, Gesch. Savonarolas.
(A) Brösike, normale Anat. 9. A.
(A) Krünitz, Enzyklopädie. Band 213 bis Schluss.
(A) Eusebius, ed. Dindorf.
(A) Eusebius, ed. by Gifford.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Eyth, im Strom der Zeit.
*Ahrens, math. Unterhaltgn.
*Lohmeyer, im Märchenwalde.
*Franz Servaes. Alles.
*Cambon, la France. 1911.
*— de France en Allemagne.
*Heyking, Stud. üb. Kurland.
*Monatssch. f. Polit. I. II. 1850/51.
*V. Barard. (Französ., alles.)

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Heitzmann, anat. Atlas. 2 Bde. 9. Aufl.
*Witkowski, Goethe. 2. A.
*Meyer, d. dtsche. Literatur des 19. Jahrh. In 2 Bdn.
*Mauch, architekt. Ordnungen der Griechen u. Römer.
*Frey, Conrad Ferd. Meyer.
*Mirbt, Quellen zur Geschichte d. Papsttums.
*Mill, Principles of political economy. 2 Bde.
*Nebel, Bewegungskuren.
Krukenberg, mechan. Heilmeth.

Scholtens & Zoon in Groningen:
*Stern, Will., Psychologie d. individuellen Differenzen.

Wilh. Aug. Müller, Basel, Schweiz:
*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 20 Bde.
*Strasburger, Botan. 11. u. 12. A.
*Benseler-Kägi, griech.-deutsches Schulwörterbuch.
*Widmann, Sommerwandergn.
*Niemeyer, ärztl. Sprechstunden.
*Sealsfield, Legitime u. Republ.
*Freytag, Soll u. Haben.
*Dändliker, Gesch. d. Schweiz.
*Riecke, Lehrb. d. Physik. 5. A.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München, Karlstrasse 4:
Hegi, Flora v. Mitteleuropa.
Kempner, Fr., Gedichte.
Ammon, Gegend v. Münch. 1894.
Hedin, von Pol zu Pol. 3 Bde.
Die Mode. (Bruckmann.) 3 Bde.
Ribot, Psych. d. Gefühlsleb. Geb.
Platons Werke. Übersetzg.
Moorkultur. Alles, auch Zeitschr.
Dahns Werke. Ser. 1.
Keulinger, Schwaben.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Popper, allg. Nährpflicht a. Lösg.
*Fletcher, Esssucht u. i. Bekämpf.
*Josephinische Curiosa. Bd. 1—3.
*Schlager, Wiener Skizzen. A. e.
*Postdiluvianische u. antediluv.
*Fidibus-Schnitzel. Auch einz.
*Dahns ges. Werke. Bill. Ausg.
*Roseggers Schriften. 3 Serien. Volks-Ausg.
*Herzogs Romane. In Origbdn.
*Stratz' Romane. In Origbdn.
*Schmidt, Max, ges. Wke. 34 Bde.
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Oberländer-Album.

B. G. Teubner in Leipzig:
Stammbuch v. Gustav Adolph Ackermann. 1810. qu.-8°. Braun Leder.
— v. Albin Ackermann. 1835. Rosa kart.
— v. Alfred Ackermann. 1867. Prachtkästchen, innen Spiegel.
Notizbuch v. Alfred Ackermann. Grün Ldr. m. Messingbeschlag, enth. geneal. Notizen.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Niemeyer, Impressionism. (Denkschrift des Sonderbundes.)

Paul Gottschalk in Berlin:
*Annales de Bretagne 1886-1913.
*Annales polit. et litt. (Linguet.) 1777—1791.
*Annales du théâtre et d. mus. Bd. 25—31.
*Annal. de géographie 1891, 1900—1904, 11—13.
*Arch. f. exper. Patholog. Bd. 13.
*Beitr. z. klin. Chirurg. (Bruns.) 1—4.
*Bonplandia. Bd. 8—10.
*Budapest, Kiralyi magyar tudomany-egyetem. 1877—1901.
*— Rapport s. l'activité, 1891—93, math.-naturw. Berichte Bd. 21.
*Centralbl. f. Anthropologie. (Buschan.) Bd. 7 u. 8.
*Centralbl. f. Gynäkologie. 1—5.
*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen, 1—3 u. 5.
*Hermathena 1—7. 9. 11—19. 24. 26. 33.
*Journ. des demoiselles. Bd. 18. 20. 37 u. f.
*Mecklenburg. Urkundenb. 19-21.
*Mitteilgn. a. d. histor. Literatur. Bd. 32—38.
*Nordisk Boghandlertidende 1867—1896.
*Nyt Mag. f. Naturvidenskaberne. Bd. 21. 34—36.
*Oriental. Literaturztg. (Peiser.) 1—12.
*Revue de philol., de litt. et d'hist. anc. Bd. 12—27.
*Revue des revues. Bd. 1—5. 8. 24—46. 78. 81. 84 u. f.
*Rivista di filologia. Bd. 14—28.
*Statist. d. Güterbeweg. a. dt. Eisenb. Kplt. od. gröss. R.
*Zeitschr. f. Anthropol. (Nasse.) Komplett.
*Zeitschr. f. Gymnasialwes. 1—5.
*Zeitschr. f. Heilkunde 1—21.

Gumperts in Gothenburg:
Bronsart v. Schellendorff, sechs Monate beim japan. Feldheer.

Franz Glaser, Sonneberg, S.-M.:
Alles v. Rudolf Baumbach. Geb.
Alles v. Victor v. Scheffel. Geb.

Victor von Zabern in Mainz:
Handb. d. Staatswissenschaften.

G. **Ragoczy's Univ.-Bh.** (K. Nick) in Freiburg i. Br.:
*Malebranche, Oeuvres.
*Pascal, Pensées. Neuere krit. A.
*Kunst u. Dekoration. E. neuer Jg.
*Judt, Juden als Rasse. 1903.
*Guttmann, Terminologie.
*Hekler, Bildniskunst d. Griechen u. Römer.
*Jean Paul. Erst-Ausgaben.
*Dickens, Nickleby. Dtsch. Alte Ausg. mit grossem Druck.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(L) Storm, Gesch. a. d. Tonne.
(L) Lunge-B., Unters.-Meth. 6. A.
(L) Weinhold, altnord. Leben.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Goethe-Delacroix, Faust. Lux.-A.
*Lipperheide, Kostümkat. 2 Bde.

L. Hornickel's Bh., Nordhausen:
Hemberger, Balkankr. 1912. Geb.

O. Klinkmüller in Sorau, N.-L.:
1 Weltgeschichte von Pflugk-Harttung. 6 Bde. Geb. Tadell. Expl.

Max Lange Nachf. in Gera, R.:
*1 Rosin, Recht der Arbeiterversicherung.
D. Album. Einz. Bde. od. i. Hftn.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Fergusson, Architecture at Beejapoor. Lond. 1866.
Cvijic, Bibliogr. de la péninsule balcanique.
Revue de Philologie. 2 Bde. Paris 1845—47.
Goldschmidt, Studien z. Gesch. d. sächs. Plastik.
Bibliotheca Indica. Nr. 218—245.
Sáma Veda Saṅhitá, hrsg. v. Samasrami. (Bibl. Ind.) Bd. 1.
Unsere Heimat. Org. d. Verband. vogtl. Gebirgsvereine.
Grempler, Fund von Sackrau.
Schriften z. Interim v. 1548:
Vereinigung Hertzog Moritzen zu Sachsen u. d. Markgr. z. Brandenb. d. Interims halb.
Westphalus, zwo Schrifft. Magdeburg 1550.
Der Prediger d. jung. Herrn Joh. Friedrichen Hertz. v. Sachsen etc. 1549.
Bekenntnis, Christl. bestaend., und abschläg. Antwort aufs Interim. Jena 1558.

Karl Block in Berlin SW. 68:
*1 Generalstabswerk 1870—71.
Angebote direkt erbeten.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Caine, verl. Sohn.
*Dincklage-Campe, Kriegserinner.
*Ebner-E., Gemeindekind.
*— arme Kleine.
*Glass, im Mund d. Leute.
*Kretzer, Alles.
*Lilienfein, vers. Stern.
*Ompteda, Heimat.
*— Monte Carlo.
*Rothenburg. Alles.
*Schulze-Smidt, eiserne Zeit.
*Stinde, Familie Buchholz. I.
*Wolff, Raubgraf; — Weib.

Othmar Erber in Graz (Steierm.):
1 Bettinas sämtl. Schriften. 11 Bde. 2. Ausg. 1853. Lein. Schön. Ex.

Joh. Grumbt, Dresden, Borsbergstr 11:
Andersens sämtl. Werke. Dtsch.
Wolff, poet. Hausschatz. Älteste Ausgaben.

C. Boysen in Hamburg:
Siméon, Recht u. Rechtsgang.
Ostwald-Luther, physiko-chem. Messungen.
Raabe, Krähenfelder Geschichte. 3 Bde. 1879.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
*Maizeroy, la gloriata fille et marquise.
*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 8. Orig.-Hlbfrz. 1886.
*Delbrück, die patholog. Lüge.
*Krafft-Ebing, gerichtl. Psychopathologie.
*Shaftesbury, philsoph. Werke. 1776—79. Deutsch.
*Stern, zur Psycholog. d. Aussage.
*Leibniz' gesammelte Werke.
*Insel-Almanach 1910.

Boysen & Maasch in Hamburg 36:
*Stahl u. Eisen 1900—14.
*Elektrotechn. Ztschr. 1914, Nr. 14.
Violett-Le-Duc, Dict. rais. du mobilier français.
Gartenstadt. 1.—7. Jahrg.

Th. Blaesings Univ.-Bh., Erlangen:
Zeitschr. f. Missionskunde u. Religionswiss. Jg. 28. 1913, H. 1 ap. u. Jahresber. 29 üb. 1912.

Jüdischer Verlag in Berlin:
*Jewish Encyclopaedia.

Friedr. Kaiser in Bremen:
*Klassiker der Kunst. (Deutsche Verl.-Anst.)

F. Volckmar, Ausland-Abt. in Leipzig:
Martens, Materialienkunde. Bd. 1.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Mitt. d. Sächs. Heimatschutzes. 1.
*Oest.-ung. Monarchie: Böhmen. — Tirol, — Steiermark.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Bartisch, Augendienst. (1583.)
*Gunther, Bakteriologie. 6. A.
*Brehms Tierleben. 4. A.

Joh. Ewich in Duisburg:
*Buckeley, dtschs. Juristenbrevier m. Anh. f. Preussen. 1910. Geb.
*Schödler, Buch d. Natur. Neueste Ausg. Geb.
Angebote direkt.

G. **Stalling'sche Buchh.** in Oldenburg i/Gr.:
*Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeeres.
*v. Kobbe, Gesch. u. Landesbeschreib. d. Herzogtums Lauenburg. 3 Teile.
*Shakespeares Werke, v. Gundolf. Soweit erschienen.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Riehl, Kulturstudien aus 3 Jahrh.
Beckers Weltgeschichte.
Rambach, Christus in Mose. Pred.

A. W. Kafemann in Danzig:
*Börk, L., Heimatskunde f. Danzigs Kinder. 1864. Verlag von A. W. Kafemann, Danzig.

Ludw. Kinet in Düsseldorf 24:
Judeich u. Nitsche, Forstinsektenkunde. 2 Bde.

Ludw. Hofstetter, Sort., Halle, S.:
*Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Französ., — Engl. Kplt.

Max Lehmstedts Bh., Weissenfels:
1 Langenscheidt, Alt-Griechisch.

Aug. Lauterborn in Ludwigshafen am Rhein:
*Huch, Verwandlgn. (S. Fischer, Berlin.)

Hugo Güther in Erfurt:
1 Ule, Warum u. Weil Chemisch. Teil, v. Langhoff.

Franz Leichter Nachf. in Brieg:
*Wölfflin, klass. Kunst.
*Alles üb. Brieg. Büch., Bilder.

G. Scriba in Metz:
Kolle-Hetsch, Bakteriologie.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
Lamprecht, dtsche. Geschichte.

Kataloge.

Soeben ist erschienen:
Ant.-Katalog 432a: **BALKAN.**
Ich bitte, den aktuellen Katalog reichlich zu verlangen.
Heinrich Kerler in Ulm.

W. Junk, Berlin W. 15.

Am 15. Oktober erscheint mein

Verlags-Katalog.

Ich empfehle ihn in diesen an neuen Antiquariatskatalogen armen Zeiten Bibliotheken mit wenig oder nicht gekürztem Etat vorzulegen und stelle ihn in mässiger Zahl zur Verfügung. Er umfasst wichtige und zum Teil kostbare Werke auf dem Gebiete der **Naturwissenschaften.**
Auch **neue Preisherabsetzungen** kürzlich erworbener Restauflagen enthält er und ist daher auch für Antiquare von Interesse.

Nur auf direktes Verlangen versende: **Verzeichnis von im Preise bed. herabgef. Büchern.**
Max Boerkel's Verlag,
Leipzig, Brandvorwerkstr. 87.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend
erbitte ich zurück, event. per Post auf meine Kosten:

Ostwald, W., Grundriß der allgemeinen Chemie
geh. ℳ 20.— ord., ℳ 15.— no.
geb. ℳ 21.20 ord., ℳ 15.90 no.

soweit remissionsberechtigt. Nach dem 12. Januar 1916 kann ich nicht mehr zurücknehmen, da neue Auflage in Vorbereitung.

Dresden und Leipzig,
12. Oktober 1915.

Theodor Steinkopff.

Umgehend zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

„Strack, Hebräische Grammatik." 10./11. Auflage. ℳ 3.— netto.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir im voraus verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.
Oskar Beck.

Umgehend zurück

erbitten wir sämtliche zur O.-M. 1915 zur Verfügung gestellten sowie in Rechnung 1915 bedingungsweise erhaltenen Exemplare von:

Stejskal,
Regel- und Wörterbuch
für die deutsche Rechtschreibung
Achte Auflage 1904,

die Sie nicht fest zu behalten gedenken.

Nach Ablauf der durch die Verkehrsordnung festgesetzten Rücksendungsfrist können wir Exemplare davon nicht mehr zurücknehmen.

Wien, 8. Oktober 1915.

Manzsche
k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung.

Eiligst zurückerbeten:

Großer Bilder-Atlas des Weltkriegs
Lieferung 1
2.— ord., 1.40 no.
Aber nur die Exemplare, die ohne Verwendg. auf Lager liegen.
München.
F. Bruckmann A.-G.

Zurück

erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. von:

Müller-Holm, Der englische Gedanke in Deutschland. Zur Abwehr des Imperialismus. Preis ℳ 1.80 ord.

Für baldige Erfüllung dieser Bitte spreche ich zum voraus meinen verbindlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll

München, den 8. Okt. 1915.

Ernst Reinhardt.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Langens Markbüchern

Bd. 2: Dauthendey, Der Garten ohne Jahreszeiten
Bd. 3: Hamsun, Abenteurer
Bd. 4: Lagerlöf, Die sieben Todsünden
Bd. 6: Scher, Die Flucht aus Berlin

München, 7. Oktober 1915

Albert Langen

Wir erbitten **umgehend zurück** über Leipzig — Stuttgart — Wien, auf Grund der Verkehrsordnung § 33, alle zur Remission berechtigten Exemplare — **broschiert** und **gebunden** — von:

Gihr, Gedanken über kathol. Gebetsleben. 1914. Brosch. ℳ 1.40 no.; geb. ℳ 1.82 no.

Jatsch, Unser Gottesglaube und der Krieg. 1915. Broschiert ℳ —.91 no.; geb. ℳ 1.12 no.

Krebs, Am Bau der Zukunft. 1915. Brosch. ℳ 1.05 no.; geb. ℳ 1.26 no.

— Die Stunde unserer Heimsuchung. 1915. 1. u. 2. Aufl. Broschiert ℳ —.84 no.; geb. ℳ 1.05 netto.

Rieder, Treu bis zum Tod! 2. Aufl. 1915. Broschiert ℳ —.42 netto.

Scharlau, Martin Augustin. 1910. Brosch. ℳ 2.40 no.; geb. ℳ 3.— netto.

Schofer, Die Kreuzesfahne im Völkerkrieg. 9. Bändchen. 1915. Brosch. ℳ 1.40 no.; geb. ℳ 1.75 no.

Watterott, Ordensleben und Ordensgeist. 2. Aufl. 1912. Broschiert ℳ 3.— no.; geb. ℳ 3.75 no.

Zwior, Einführung in die latein. Kirchensprache. 1911. Brosch. ℳ —.75 netto.

Nach dem 31. Dezember 1915 bedauern wir Remittenden dieser Artikel nicht mehr annehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Br., 1. Oktober 1915.

Herdersche Verlagshandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Tücht. jüng. Gehilfe zu bald. Eintritt gesucht.
Leipa i. Böhmen.
Jos. Hentschel's Buchhdlg.

Infolge Einberufung meines Gehilfen suche ich sofort einen militärfreien jungen Mann (od. junges Mädchen) mit guter Vorbildung. Gewandtheit im Ladenverkehr und korrektes selbständiges Arbeiten Bedingung. Kenntnis des Musikalienhandels erwünscht. Auch Kriegsinvaliden können sich melden. Die Stellung ist von Dauer und gut bezahlt.

Barmen. **Alb. Röder.**

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen

Gehilfen
oder
Gehilfin,

hauptsächl. für Ladenverkehr. Angebote mit Gehaltsanspräch. und Bild umgehend erbeten.

Robert Jockusch,
Wilhelmshaven.

Gehilfe,

mit allen schriftlichen Sortimenterarbeiten vertraut, wird für ein deutsch-österreichisches Sortiment für sofort **gesucht.**

Gef. Angebote mit Bild unter H. B. ⌗ 1924 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für **Antiquariat** und **Expedition** suchen wir sofort militärfreie erfahrene Gehilfen. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind den Bewerbungen beizufügen.

R. Friedländer & Sohn,
Berlin NW. 6.

Tüchtiger **Gehilfe** mit schöner Handschrift wird für sofort oder später **gesucht.** Angebote mit Gehaltsanspruch und Photographie.
Brüx (Deutsch-Böhmen).
Gustav Gabert.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen in Auslieferung und Kontenführung bewanderten Gehilfen oder eine Gehilfin.
Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. erbeten an
S. Fischer, Verlag, Berlin.

I. Buchhandlungsgehilfe

für unser Sortiment sofort gesucht. Bedingungen: kathol., beste Empfehlungen, militärfrei.

Gebr. Lensing,
Dortmund.

Gehilfe oder **Gehilfin** zu baldigem Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften erbeten.

Recklinghausen. **F. Alby.**

Riesengebirge.

Für sofort od. später suche ich durchaus zuverlässigen und tüchtigen

Gehilfen od. e. Gehilfin

in dauernde Stellung. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild, Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsangaben erbittet

Paul Schultzes Buch- u. Papierhandlung,
Landeshut i. Rsgb.

Tüchtiger Gehilfe,

der mich auch vertreten könnte, zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Gehalt den Leistungen entsprechend. Auch für Kollegen geeignet, die vielleicht während der Kriegszeit ihr Geschäft schließen können.

E. Obertüschens Buchh.,
Adolf Schultze,
Münster i. W.

Gehilfe oder eine Gehilfin

für bald oder später gesucht. Dauernder Posten. Gewandtheit im Kundenverkehr notwend. Angebote mit Bild, Gehaltsanspr. und Zeugnis erbittet

Fr. Cruse's Buchhdlg.
A. Troschütz
— Hannover. —

Gehilfe für **Wiener** Sortim. gegen **hohe** Bezüge gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, eventuell Bild, unter „Tüchtig" ⌗ 1986 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gehilfe f. d. Ladeverkehr sofort gesucht! Herren m. Sprachkenntn. bevorzugt!
Berlin W. 8. A. Asher & Co.

Für e. techn. **Bibliothek** im westl. Industriegebiete wird z. bald. Eintritt e. **jg. Dame gesucht,** die entw. bereits im Bibliothekswesen tätig war od. sich hierfür bes. interessiert. Engl. u. Franz. Beding. Angeb. m. Lebensl., Zeugnisabschr. u. Bild an den **Verlag Stahleisen m. b. H.** in Düsseldorf.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen **Sortimentsgehilfen** oder **Gehilfin.** Angaben über Bildungsgang und Gehaltsanspr. erbeten.

Math. Lempertz, Buchh u. Ant. (P. Hanstein & Sohn) in Bonn.

Berlin.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen durchaus zuverlässigen und tüchtigen

Gehilfen

oder eine **Gehilfin.**

Bedingung sind

gute Fachkenntnisse

und die Fähigkeit, alle vorkommenden Arbeiten **selbständig** zu leiten.

Gefl. Angebote unter Beifügung von Zeugnissen, Referenzen, Gehaltsansprüchen und Bild an die

Amelang'sche Lehrmittel-Handlung,
Berlin, Dorothеenstr. 53.

Infolge Einberufung zum Heeresdienst suchen wir zum sofortigen oder späteren Antritt einen militärfreien, gut empfohlenen Herrn, der die Fähigkeit besitzt, unser Sortiment erfolgreich zu leiten.

Der betreffende Herr müßte in der Lage sein, sich schnell einzuarbeiten, da der jetzige Vertreter des Chefs gleichfalls einberufen wird.

Gehalt M. 250.—.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschr. erbittet

H. Differt's Buchhandlung
Moritz Liebe,
Cottbus.

Ich suche zum baldigen oder späteren Eintritt eine

tüchtige 1. Buchhalterin

od. einen 1. Buchhalter,

der Personal gleichzeitig beaufsichtigen und in der Buchhaltung anleiten kann.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Lissa i. P.

Oskar Eulitz.

Ich suche zu möglichst sofortigem Antritt einen intelligenten Sortiments-Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und an schnelles, sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Kein Verkehr mit dem Publikum. Angenehmer Kontorposten, der sich auch für Kriegsbeschädigte, die an Kontortätigkeit nicht behindert sind, eignet. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe der Militärverhältnisse erbeten.

Berlin SW. 68, **Kochstraße 9**
(früher Breslau).

Karl Block.

Erfahrener, gewissenhafter

Reisender

findet für sofort in einem großen Verlage Stellung. Es handelt sich um den Besuch des Sortimentsbuchhandels m. e. wirklich äußerst gangbaren Artikel.

Firum, Tagesspesen und hohe Provision

werden gewährt. Bedingung ist umfassende Kenntnis des gesamten Buchhandels und ein zielbewußtes fleißiges Arbeiten.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Bewerbungen sind erbeten u. Nr. 2004 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrener Buchhändler für sofort gesucht!

Erstklassige Kraft, kath., verh., zur Überwachung u. Verrichtung buchhändlerischer u. versandtechnischer Arbeiten. **Kriegsinvalide bevorzugt.** Angebote mit Ansprüchen, Zeugnissen usw. zu richten an

Kreuzbündnisverlag,
Heidhausen b/Werden-Ruhr.

Im Sortiment **durchaus erfahrener**

Gehilfe

oder **Gehilfin** bei gutem Gehalt für sofort in dauernde Stellung gesucht in lebhafte Stadt Süddeutschlands.

Gef. Angebote mit Lebenslauf, Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten unter ⌗ 1994 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jungen Gehilfen.

Thorn, 1. Oktober 1915.

Walter Lambeck.

Kriegsbeschädigter

Sortimenter findet in einer angesehenen Buchhandlung in schöner Residenzstadt Nordwestdeutschlands gut bezahlt. Posten. Herren, die gut bedienen können, bevorzugt.

Angebote mit genauen Angaben, Zeugnis-Abschrift. und Bild an die Geschäftsstelle d B.-V. erbeten unter Nr 1995.

Evangel. Gehilfe (od. Gehilfin), hauptsächlich für Kontor, gesucht, muß aber auch im Laden aushelfen können. **B. Koetzold & Co.,**
Witten.

Für einen zum Heere einberufenen jungen Herrn suchen wir Vertretung. Derselbe muß bewandert sein in Druckereiarbeiten, Buchführung, Verlagsauslieferung usw.

In Arbeit nur ganz zuverlässiger Herr melde sich mit Zeugnissen und Photographie unter ⌗ 2005 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtige jüngere Kraft für Sortiment,

Gehilfe oder Gehilfin, für sofort **gesucht** für große Stadt Deutschböhmens mit herrlicher Umgebung. Sonntags frei, Sommerurlaub. Hauptarbeit: Ladenverkehr.

Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsanspr. unter ⌗ 2006 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger **Gehilfe** zum 1. Nov. gegen **guten Gehalt** gesucht.

Neue Wiener Akadem. Buchhandlg.
in Wien IX, Nußdorferstr. 10.

Zum baldigen Antritt suchen wir für Kontenführung einen erfahrenen Herrn oder Dame und bitten geeignete Kräfte, ihre Bewerbung mit Zeugnisabschriften u Gehaltsansprüchen schriftlich einzureichen.

Leipzig. **Insel-Verlag.**

Offene Stellen

weist den Herren **Gehilfen** unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die **Stellenvermittlung** des **Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

= Für Leipzig. =

Kontenführung Abrechnung Auslieferung

Buchhändler, 30 Jahre alt, zuletzt 8 Jahre in bekanntem Verlag tätig, mit guten Kenntnissen der engl. u. frz. Sprache, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, für sofort od. später anderweit. Posten in großem Verlag.

Werte Angeb. mit näh. Angaben unter ⌗ 2002 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Inseraten-Fachmann,

37 J., w. Stellg. i. Zeitschr.-Verlag. Langj. Prop.-Leiter f. bek. Zeitschr., red. befähigt, militärfrei. Angeb. u. ⌗ 1983 an d. Gesch. Stelle d. B.-V. Eintritt sofort.

Militärfreier
Verlagsgehilfe,

der mit allen vork. Arbeiten infolge mehrjähr. Tätigkeit in **ersten Verlagsfirmen** bestens vertr. ist, sich vorwiegend für **Auslieferung, Statistik, buchhalt. Arb., Korresp., Propag.** usw. eignet, sucht sich **event. bald** zu verändern. Infolge längerer Stellungen auch in **größeren Reise- u. Versandfirmen** sind ihm auch alle in diesen vork. Arb., vor allen Dingen **Verkehr mit den Reisenden** u. die **versch. Vertriebsmanipulationen** sehr gut bekannt. Beste Empfehlgn. zur Seite. Gef. Angebote erb. unter ⌗ 2001 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Buchhändlerstochter mit guter Schulbildung, 16 J. alt, wird **Lehrstelle** in Sortimentsbuchhandlg. gesucht. Familienanschluß Bedingung.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter G. Nr. 2003 erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weißensee.**

Antiquarisch

Gut erhaltene Romane, gebdn. und broschiert, kauft

C. Vincent, Buchhandlung, Prenzlau.

Angebote direkt erbeten.

Mitteilung!

Da ich soeben zum Heeresdienste einzurücken habe, bitte ich die Herren Verleger, **unverlangte** Sendungen jeder Art von heute ab zu unterlassen. Mein Geschäft wird nach Möglichkeit von meiner Frau weitergeführt werden, da letzterer jedoch fachmännische Kenntnisse fehlen, werden nur die allernötigsten Arbeiten erledigt werden können. — Auf Remission der innerhalb d. J. zurückverlangten Werke bitte ich bis zur Beendigung des Krieges frdl. verzichten zu wollen.

Nürnberg, den 6. Okt. 1915.

F. Weigel Nachf.
H. A. Brenner.

Musikalien-Sortiment (Schlager etc.)
liefert schnell und billig
Friedrich Hofmeister, Leipzig.
Bei grösser. Bedarf Monatskonto.

Auf dem Felde der Ehre fiel am 25. September unser literarischer Mitarbeiter

Dr. phil. Gottfried Bölsing.

Obwohl erst seit einigen Jahren in unserem Verlage tätig, hatte sich der junge Gelehrte doch schon das Vertrauen und die Zuneigung aller mit ihm Wirkenden in hohem Maße erworben.

Wir beklagen es tief, daß er an die Stätte der auch ihm lieb gewordenen Arbeit nicht zurückkehren wird.

Stuttgart und Berlin, den 9. Oktober 1915.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Den Heldentod fürs Vaterland starben unsere treu bewährten Mitarbeiter, die Herren

Friedrich Beyer

aus **Kreuznach**

Eugen Heiner

aus **Darmstadt.**

Wir werden den teuren Gefallenen ein dauerndes Andenken bewahren.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhandlung
Freiburg i. Breisgau.

Seinen vielen Freunden im Buchhandel widme ich die Trauerkunde, daß Herr Verlagsbuchhändler

Hermann Ehbock

Leutnant d. R. im Inf.-Reg. 158,
Ritter des Eisernen Kreuzes,

am 28. September fürs Vaterland gefallen ist.

Ehre seinem Andenken!

Berlin-Marienfelde, 8. Oktober 1915.

Wilhelm Leverenz.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. S. 1365. — Einiges vom Postverkehr mit Rußland. S. 1365. — Im Dienste der Wissenschaft. Von Fr. Mach. S. 1366. — Kleine Mitteilungen. S. 1367. — Personalnachrichten. S. 1367. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5985. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5987. — Anzeigen-Teil: S. 5988—6012.

Ackermann, Th., in Mü. 6007.
Akad. Buchh. in Jena 5988.
Alby 6010.
Amelang'sche Lehrmittelhandlg. in Brln. 6011.
Anthropos-Verl. 5989. 5990.
Asher & Co. 6009. 6010.
Auerbachs Nchf. 6006.
Baer & Co. 6007.
Bartels in Weiß. 6012.
Beck'sche Vrlbh. in Mü. 6010.
Beck'sche Hofbh. in Wien 6007.
Behrendt in Bonn 6008.
Bensheimer in Mannh. 6006.
Bibliothek d. B.-V. 5988. 6006.
Bischof & Kl. U 4.
Blaesings U.-B. 6009.
Block in Brln. 6009. 6011.
Bonz & Comp. 6002.
Boysen in Ha. 6009.
Boysen & M. 6009.
Braumüller & S. 6007.
Breslauer 6007.
Bruckmann A.-G. in Mü. 6010.
Buchh. d. Waisenh. in Halle 6006.
Burdach 6008.
Burgersdijk & N. 6007.
Calve 6008.
Clausnitzer 6007.
Clichothek U 3.
Coburg 6007.
Cohen 6006. 6008.
Cotta'sche Bh. Nchf. 5998. 5999. 6012.
Cruse's Bh. 6010.
Dames 6007.
Deuticke 6007 (2).
Dienemann Nchf. in Dr. 6007.
Differt's Bh. 6011.
Erber 6009.
Eulitz Nchf. 6011.
Ewich 6009.
Faßbender 6009.
Fischer, S., in Brln. 6005. 6010.
Fock G. m. b. H. 6008. 6009.
Franck in Oppeln 6007.
Frank in Würzb. 6007.
Friedländer & S. 6010.
Fromme 6006.
Gabert 6010.
Gea Verl. 5995.
Georg & Co. in Genf 6007.
Gilhofer & R. 6008.
Glaser 6009.
Gottschalk in Brln. 6009.
Gräfe & U. 6007.
Graupe 6008. 6009.
Groos in Cobl. 6008.
Grote'sche Vrlbh. in Brln. 6006.
Grumbt 6009.
Grüninger 5992.
Gumperts 6009.
Günther 6009.
Haack in Brln. 5994.
Hachmeister & Th. 5988.
Halm & G. 6008.
Harrassowitz 6007.
Haufen Verlagsgesellsch. 5990.
Hentschel in Leipz 6010.
Herdersche Vrlh. in Freib. 6010.
Hesse & B. 6003.
Hiersemann 6009.
Hofmeister 6012.
Hofstetter 6009.
Hornickel's Bh. 6009.
Hoursch & B. 5995.
Insel-Verl. 6011.
Jockusch 6010.
Jüd. Verl. 6009.
Junk in Brln. 6009.
Kabitzsch 5996. 5997.
Kafemann 6009.
Kaiser in Bre. 6009.
Kerler 6009.
Kinet 6009.
Kitzinger 6007.
Klinkmüller 6009.
Koetzold & Co. 6011.
Krais U 1.
Kreuzbündnisverlag 6011.
Krische 6008.
Kunstverl. Hohenzollern 5988.
Lambeck, W., in Thorn 6011.
Lange Nchf. in Gera 6009.
Langen in Mü. 6010.
Langenscheidt'sche Vrlbh. 5994.
Lauterborn 6009.
Lehmann's med. Bh. in Mü. 6008.
Lehmann's Verl. in Mü. 5993.
Lehmstedt's Bh. 6009.
Leichter Nchf. in Brieg 6009.
Leiner in Le. 5995.
Lempert 6011.
Lensing, Gebr., 6010.
Leverenz 6012.
Lorentz in Le. 6008.
Lüneburg Sort. 6008.
Manz'sche Hofvrlbh. 6010.
Matthes in Le. 5991.
Mayer, H., in Stu. 6008.
Meyer in Hannov. 5992.
Moeser Nchf. 6002.
Müller in Basel 6008.
Müller, G., in Mü. 6001.
Naumann, H. J., in Le. 6009.
Neubner 6008.
Neue Wiener akad. Buchh. 6011.
Obertüschen's Bh. 6010.
Ohle 6007. 6008.
Oldenbourg, R., in Mü. 5991.
Perthes, F. A., A.-G. in Gotha 6004.
Polyt. Bh. in Brln. 6007.
Ragoczy's U.-B. 6009.
Reimer, D., 5993.
Reinhardt in Mü. 6010.
Röder in Barm. 6010.
Röhrscheid 6008.
Rosenthal, L., in Mü. 6007.
Safár 6009.
Schlapp 6007.
Schlemminger 6009.
Scholtens & Z. 6008.
Schultze in Landesh. 6010.
Scriba 6009.
Seemann, E. A., 6007.
Seemann & Co. 5997.
Senff Nchf. 6006.
Seraphin 6007.
Stallingsche Bh. 6009.
Stalling Verl. 5991.
Steinkopf in Stu. 6009.
Steinkopff in Dr. 6009.
Stellenvermittlg. d. A. D. B.-Geh.-Verb. 6011.
Teubner 6008.
Thieme, G., in Le. 6000.
Thür. Verl.-Anst. in Chemn. 6006.
Verl. f. Börsen- u. Finanzlit. A.-G. U 2.
Verl. d. Börsenvereins U 3.
Verl. Neues Leben 5994.
Verl. Stahleisen 6010.
Verlagsanst. E. Abigt 5988.
Vincent in Prenzl. 6012.
Volckmar 6009.
Voerkel 6009.
Wagnersche U.-B. in Freiburg 6012.
Walter in Asch. 6007.
Wasmuth A.-G. 5989. 6006.
Weigel Nchf. 6012.
Werneburg 6007.
Wulf 6007.
v. Zabern 6006. 6009.

öffentlichte ich das Werk »Die Willensfreiheit des Menschen« (Paderborn u. Münster, Ferd. Schöningh), das gleichfalls in die genannte Bibliothek aufgenommen wurde. Noch schrieb ich zwei Programmabhandlungen für das Saazer Staatsgymnasium in je zwei Jahresabteilungen: »Untersuchungen über den Zweckbegriff« (1878 u. 1879) und »Zur Geschichte der Theorie des prinzipiellen Verhältnisses zwischen ‚Staat' und ‚Kirche'«, 1897 u. 1898, (Verlag des Staatsgymnasiums Saaz). Damit schloß meine literarische Tätigkeit im Dienste der römisch-katholischen Kirche. Mit Ende des Schuljahres 1899 trat ich in den Ruhestand.

Nach meinem aus Überzeugung und Gewissensdrang erfolgten Austritt aus dem römischen Klerus und der römischen Kirche, den ich 1901 vollzog, um mich der österreichischen altkatholischen Kirche anzuschließen, vollendete ich mein Lebenswerk »Das Religions- und Weltproblem«, zwei starke Bände, gegen hundert Druckbogen, das Ende 1901 in E. Piersons Verlag, Dresden (Inhaber R. Lincke), erschien. Zum Druck und Verlag hatte sich die genannte Firma, deren Inhaber den Titel k. k. Hofbuchhändler führte, infolge meiner Ankündigung im »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel« erbötig gemacht. Hierbei verpflichtete ich mich zur Zahlung einer Beitragsleistung von ℳ 40.— für den Druckbogen, sodaß die von mir gezahlte Beitragssumme an ℳ 4000.— ausmachte. Meine Tantieme der 1. Auflage sollte die Hälfte des Buchhandelspreises des Buches (es kostete für die 1. Aufl. ℳ 20.—) betragen. Leider vergingen Jahre, ohne daß ich von meinem Beitrage (trotz befriedigenden Absatzes) auch nur einen Pfennig erhalten hätte. Auf eine Verzinsung meines Guthabens hatte ich stillschweigend verzichtet. Auf meine wiederholte Mahnung erhielt ich Wechsel und abermals Wechsel, die nicht eingelöst wurden. Schließlich war ich, wollte ich nicht mit einem bedeutenden Reste meiner Forderung durchfallen, schweren Herzens genötigt, wiederholt zur Pfändung zu schreiten. Bekanntlich geriet die in Rede stehende Firma im Jahre 1912 in Konkurs. Den Vertrieb der kleinen Restauflage (292 Exemplare) übernahm in demselben Jahre die »Wissenschafliche Verlagsanstalt Globus«, Dresden. Ähnlich erging es mir mit E. Piersons Verlag bezüglich eines anderen Werkes »Die Krisis im Christentum und die Religion der Zukunft« (1. Aufl. 1905), nur mit dem Unterschiede, daß ich diesmal zu den Verlagskosten keinen Beitrag leistete. Um materiell doch nicht ganz vergeblich gearbeitet zu haben, ließ ich durch die genannte Firma im Jahre 1909 das Lehrbuch »Grundriß der christlichen Religions- und Sittenlehre für die reifere altkatholische Mittelschuljugend« (Verlag Synodalrat der altkatholischen Kirche in Österreich, Warnsdorf) drucken und stellte die ganze Auflage dem Synodalrate ohne Entgelt zur Verfügung. In demselben Jahre (1909) verkaufte Herr Lincke, um sich zu rangieren, das Buch mit einem großen Teile seines Verlages an die Firma »Berlin—Wien, Berlin SW., Wilhelmstr. 98«. Im Jahre 1902 erschien von mir das Lehrbuch »Leitfaden der Geschichte der christlichen Kirche zum Unterrichtsgebrauche für die altkatholische Jugend« (Verlag E. Strache, Warnsdorf). In demselben Jahre veröffentlichte ich die Schrift »Freie katholische Universität und moderne Wissenschaft» (Österr. Verlagsanstalt Linz, Wien, Leipzig), deren Gesamtauflage ich dem »Salzburger Hochschulverein» zur Verfügung stellte, wofür ich zum Ehrenmitgliede dieses Vereins ernannt wurde. Leider machte alsbald auch diese Firma Krida. Im Jahre 1903 veröffentlichte ich (Verlag Joh. Ludwig Neudörfer, Saaz) die Schrift »Hussitismus, Reformation und Gegenreformation in Saaz und im Saazer Lande«. Im Jahre 1908 schrieb ich die Broschüre »Los von Rom! Fünfzig Reden und Abhandlungen« (Verlag Alex. Köhler, Dresden u. Bodenbach). Ich ließ diese Schrift auf eigene Kosten drucken und überwies den gesamten Ertrag der altkatholischen Kirche in Tetschen-Bodenbach zugunsten des Baues einer altkatholischen Kirche in Tetschen. Diese Bodenbacher Filiale erwarb käuflich in demselben Jahre die Firma Tzschautzsch, welche im Jahre 1913 leider in Konkurs geriet. Das war demnach bereits die dritte zusammengebrochene Verlagsbuchhandlung, mit der ich in Verbindung stand! Dann schrieb ich noch im Jahre 1910 einen »Altkatholischen Katechismus« (Verlag Synodalrat, Warnsdorf) ohne irgend eine Honorarentschädigung.

Zahlreich sind die Aufsätze kultur-, kirchengeschichtlich und religiös aufklärenden Inhaltes, die ich seit 1899 für verschiedene Zeitschriften und Blätter schrieb. So erschienen von mir im Laufe der Jahre in dem deutschen Tagblatt »Ostdeutsche Rundschau«, Wien, und in dem Organ der Altkatholiken Österreichs »Freie Kirchenstimmen« (Warnsdorf) sicher ca. 200 derartige Aufsätze und Abhandlungen. Daß ich deshalb von den Feinden des Lichtes und Fortschrittes (namentlich in der von dem bekannten Benediktinerabt P. Schachleiter, Prag, Emmauskloster, herausgegebenen »Bonifatius-Korrespondenz« und selbst von protestantisch-orthodoxer Seite) vielfach angefeindet und angegriffen wurde, ist begreiflich und verständlich. Ich rechnete mir diese Angriffe zur Ehre an und blieb die Antwort nicht schuldig.

Heute halte ich angesichts des furchtbaren Weltkrieges selbstredend gewissenhaft den Burgfrieden. Sollte ich nach Herstellung des Friedens noch das Leben und die nötige Geisteskraft besitzen, so findet man mich wieder auf der Warte zur Förderung des kulturellen und religiösen Fortschrittes meines geliebten deutschen Volkes!

Tetschen a. d. E., Deutschböhmen.

Syn.-R. Fr. Mach,
k. k. Professor a. D.

Kleine Mitteilungen.

Die russische Literatur seit Kriegsbeginn bespricht Stephen Graham in der literarischen Beilage der »Times«. Sehr hervorragende Neuschöpfungen hat der Krieg in Rußland nicht gezeitigt, aber die Menge tut es. In den meisten Fällen handelt es sich um Flugschriften. Wer irgend einmal und irgendwo eine Rede über den Krieg gehalten hat, hält sie und sich für so wichtig, daß er sie sofort auch drucken läßt. Der Inhalt ist fast überall der gleiche: die religiöse Natur des Krieges, die edle russische Volksseele im Gegensatz zu der blutgierigen Natur der Deutschen, die in Rußland verkörperte Idee des Urchristentums usw. Das merkwürdigste Erzeugnis dieser merkwürdigen Zeit ist eine Sammlung von Kriegsgeschichten, von denen fünf oder sechs aus der Feder hervorragender Schriftsteller stammen. Die berühmteren russischen Roman- und Novellendichter halten sich auch jetzt von journalistischer Tätigkeit fern und leben nach wie vor nur der rein künstlerischen Produktion. Treffliche Kriegserzählungen haben Kusmin, Kuprin und Sologub geschrieben. In einer dieser Erzählungen faßt ein »echter Russe« sein Urteil über diesen Krieg in folgender Weise zusammen: »In den kommenden Jahren wird das Volk sagen, daß dies ein schlechter Krieg ist, aber ich, der ich von den Orten, wo man kämpft, gekommen bin, sage Euch, daß er gut ist und daß von ihm für das Volk Ersprießliches kommen wird«. — Maxim Gorki hat zwei Bücher erscheinen lassen: »Kindheit« und »In Rußland«; das erstgenannte, ein autobiographisches Werk, wurde vor dem Kriege geschrieben; das andere ist unter dem frischen Eindruck der Heimkehr verfaßt, aber es ist in ihm mit keinem Worte die Rede von dem »neuen Rußland« und von seinem erneuerten Leben. Die beiden Lieblingsautoren des Kleinbürgertums, der Romandichter Artzibaschew und der Dichter Severanin, schreiben weiter, ohne die Aktualität zu suchen: der erstere steht dem Kriege durchaus gleichgültig gegenüber, der andere sogar ziemlich feindselig . . .

Verlängerung des französischen Moratoriums. — Nach dem »Petit Parisien« prüft das Handelsministerium zurzeit die Frage des Moratoriums. Es beabsichtigt, dieses nochmals um zwei Monate zu verlängern. Nach diesem Zeitpunkte sollen alle bisher gestundeten Zahlungsverpflichtungen fällig werden, und zwar 18 Monate nach dem ursprünglichen Fälligkeitstermin. Auf Ansuchen des Schuldners soll ihre Zahlung in vier Raten erfolgen können. Die 5 Prozent Zinsen für die Stundung sind mit der letzten Rate zu entrichten.

Personalnachrichten.

Gefallen:

am 28. September in den heißen Kämpfen im Westen der durch seine rege Verlagstätigkeit in weiten Kreisen bekannt gewordene Herr Hermann Ehbock, Leutnant der Reserve. Schon in vorgerücktem Alter stehend, meldete er, der nicht Soldat gewesen war, sich bei Ausbruch des Weltkrieges sofort in heller Begeisterung als Kriegsfreiwilliger und wurde auch bald bei einem Garderegiment angenommen. Daß es ihm unter den meist jüngeren Kameraden manchmal nicht leicht fiel, die körperlichen Strapazen zu ertragen, läßt sich denken, aber sein eiserner Wille wußte alle Widerstände zu überwinden. Während einer längeren Muße als Verwundeter hat er in seinem in Johannes Baums Verlag erschienenen Buche »Der Kriegsfreiwillige« die kriegerischen Erlebnisse seiner ersten Soldatenzeit anschaulich geschildert (vgl. Bbl. Nr. 149). Das Eiserne Kreuz war der Lohn für seine von den Vorgesetzten anerkannte hervorragende Tapferkeit und Umsicht. Nach seiner Wiederherstellung rückte Ehbock im Februar abermals ins Feld und stand die ganzen langen Monate unausgesetzt an gefährdetster Stelle mit in der vordersten Linie. Auch in seinem neuen Regiment wußte man ihn zu schätzen, er kam voran und wurde am 1. September ohne vorherigen Offizierskursus zum Leutnant der Reserve befördert. Lange sollte er sich dieses Erfolges leider nicht erfreuen — eine feindliche Granate hat ihn, der im heftigsten Artilleriefeuer treu und unentwegt aushielt, niedergestreckt und seinem Tatendrange ein Ziel gesetzt.

In Ehbock steckte ein ungemein lebhafter Geist; er war immer erfüllt mit Plänen und Ideen, die sich nicht nur auf buchhändle-

risches Gebiet erstreckten. Dabei war er von großer Arbeitsfreudigkeit und persönlicher Bedürfnislosigkeit. Trotz mehr als bescheidener Mittel gelang es ihm, die nach Franzos' Tode der Auflösung entgegengehende Concordia Deutsche Verlags-Anstalt zu neuem Leben zu erwecken. Er wußte eine große Anzahl namhafter Autoren an sich zu fesseln, und mehr als einmal glückte ihm der große Wurf, das Sehnen aller Verleger, Neid erregende Auflageziffern zu erreichen. Wenn er schließlich sein Werk anderen überlassen mußte, so sprachen hierbei neben äußeren Umständen Züge seines Wesens mit, die niemand zur Unehre gereichen, aber dem Kaufmann nicht förderlich sind. Gleichwohl hat Ehbock den Mut nie verloren, und wenn es ihm vergönnt gewesen wäre, nach Friedensschluß gesund zurückzukehren, so ist nicht daran zu zweifeln, daß er das neue Werk, zu dem er schon die ersten Bausteine legte, fester als das erste gefügt hätte. Seine zahlreichen Freunde im Buchhandel werden dem tüchtigen Kollegen und liebenswürdigen Menschen, der sein Leben für das Vaterland hingab, ein ehrendes Andenken bewahren.

W. L.

Gefallen ferner am 27. September auf dem westlichen Kriegsschauplatze der Musketier Herr August Pott jr., Geschäftsführer der Märkischen Druckerei und Verlagsanstalt in Witten, im Alter von 26 Jahren;

die Herren Friedrich Beyer und Eugen Heiner, zwei treubewährte Mitarbeiter der Fr. Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung in Freiburg i/Breisgau.

Gestorben:

am 1. Oktober nach langem, schmerzvollem Leiden im 74. Lebensjahre Herr Heinrich Zeidner, Inhaber der gleichnamigen Buchhandlung in Kronstadt (Ungarn).

Mit dem Verstorbenen ist der älteste unter den siebenbürgisch-sächsischen Buchhändlern aus dem Leben geschieden, ein außerordentlich arbeitsvolles Leben hat damit seinen Abschluß gefunden. Nahezu mittellos, nur gestützt auf einige von guten Verwandten vorgestreckte Tausend Kronen (nicht Gulden!) machte er sich als 26jähriger Jüngling selbständig. Rasch arbeitete er sich in die ihm fremden Verhältnisse ein. Größte Sparsamkeit, Anpassungsvermögen, Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit, zuvorkommende Behandlung der Kunden brachten ihm Erfolg und ermöglichten ihm bald die Vergrößerung und die damit verbundene Verlegung des Geschäfts in günstiger gelegene Verkaufsräume. Keine Gelegenheit zum vielseitigen Ausbau blieb ungenutzt, ein Schulbücherverlag in deutscher, rumänischer und magyarischer Sprache wurde dem Geschäft angegliedert, Noten- und Kunsthandel schlossen sich an, und es gelang Zeidner, auch dem Papier- und Schreibwarenhandel, sowie dem Handel mit mechanischen Musikinstrumenten unter Ausnutzung der günstigen Nähe des früher noch industrie- und handelsarmen Rumänien erfolgreichen Aufschwung zu geben. Auch ein Zweiggeschäft in Schäßburg wurde gegründet. Mit Hilfe der drei ältesten Söhne glückte der Ausbau: das Werk wurde gekrönt durch ein eigenes Geschäftshaus, in dem bald nach Erwerb durch Umbau zeitgemäße Geschäftsräume eingerichtet wurden. Hier ist nun für eine ruhige Fortentwicklung des Geschäftes, das seinen Namen trägt, die Möglichkeit in vollem Maß gegeben. — Harte Lebensschicksale und Mißerfolge im öffentlichen Wirken blieben dem vielseitigen, praktisch veranlagten Mann nicht erspart. Im besonderen als deutscher Buchhändler war Zeidner Kulturträger des Deutschtums. Der Weltkrieg, der nun seit mehr als einem Jahre alles in seinen Bann gezwungen hat, legte ihm in dem Verlust seines Sohnes Karl, der in der Weihnachtszeit vorigen Jahres bei der Verteidigung des Uzfoker Passes gegen russische Übermacht sein junges Leben lassen mußte, ein schweres Opfer auf. Dieser Verlust und andere zumeist durch den Weltkrieg hervorgerufene Erschütterungen haben seine Gesundheit untergraben. Sein Beispiel wird seinen Söhnen ein Ansporn zur Fortführung seines Werkes sein und sie lehren, in seinem Geiste weiter zu wirken.

Gottfried Bölsing †. — Bei der siegreichen Abwehr englischer Angriffe auf unsere Stellungen vor Ypern ist mit so manchem tapferen Kameraden Dr. Gottfried Bölsing, der seit einigen Jahren zum deutschen Buchhandel in enge Beziehungen getreten war, gefallen. Geboren in Berlin am 5. August 1885 als Sohn des Geheimen Hofrats Robert Bölsing, eines hochverdienten Mitarbeiters des Fürsten Bismarck im Auswärtigen Amte, erhielt er in der Reichshauptstadt seine gymnasiale und akademische Ausbildung, letztere insbesondere durch die Germanisten Andreas Heusler, Gustav Roethe und Erich Schmidt, sowie durch den Historiker Dietrich Schäfer. Von einer groß angelegten Arbeit über Friedrich Matthissons Lyrik erschien der Anfang als Berliner Doktordissertation 1911. Ihm folgte in den beiden nächsten Jahren die von Bölsing musterhaft besorgte erste kritische Gesamtausgabe von Matthissons Gedichten, die im zweiten Bande auch die literarhistorisch höchst interessanten Tagebücher des Dichters (1777—1800) enthält (Literarischer Verein in Stuttgart). Nachdem er eine Zeitlang bibliothekarisch an der Berliner Akademie der Wissenschaften tätig gewesen war, siedelte B. im Herbst 1912 als literarischer Mitarbeiter des Cottaschen Verlags nach Stuttgart über und zog im April 1915 als schlichter Landsturmmann eines württembergischen Reserve-Infanterie-Regiments ins Feld hinaus. Als in der Frühe des 25. September sein Bataillon den Engländern eine tags zuvor von uns verlorene Stellung stürmend wieder entrissen hatte, traf ihn die tödliche Kugel und machte dem Leben des geistig hochbedeutenden, liebenswürdigen Mannes in einem frohen Augenblicke stolzen Siegerbewußtseins ein jähes Ende.

Wolfgang Helbig †. — Der deutsche Archäologe und frühere Sekretär des deutschen Archäologischen Instituts Prof. Dr. Wolfgang Helbig ist in Rom, das ihm seit Jahrzehnten zur zweiten Heimat geworden war, im Alter von 76 Jahren gestorben. In Dresden als Sohn eines angesehenen Schulmannes geboren, studierte er in Göttingen und Bonn unter Fr. Ritschl, Welcker und Otto Jahn und promovierte 1861 mit einer lateinischen Dissertation über das antike Bühnenwesen. Ein Jahr darauf zog er als einer der ersten Stipendiaten des Deutschen Archäologischen Instituts zugleich mit seinem Landsmann und Freunde Richard Schöne, dem nachmaligen Generaldirektor der Berliner Museen, über die Alpen, und ist von da ab der Siebenhügelstadt dauernd treu geblieben. Hier schrieb er seinen berühmten zweibändigen »Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Altertümer in Rom«, den unentbehrlichen Begleiter jedes Kunstfreundes. Außer diesem »Führer« verfaßte Helbig noch kleinere Schriften über die Sammlungen des Senators Baracco, schrieb über die mykenische Frage u. a. m.

Jakob Rüesch †. — In Schaffhausen ist am 10. Oktober der Prähistoriker Dr. J. Rüesch im Alter von 71 Jahren gestorben. Der Verstorbene war in weiteren Kreisen bekannt geworden durch die Entdeckung der prähistorischen Niederlassung am Schweizersbild bei Schaffhausen und andere wichtige Funde. So entdeckte er im sogenannten Dachsenbüel und Keßlerloch in der Schweiz eine menschliche Zwergrasse der frühneolithischen Zeit, ferner Pygmäen der Steinzeit, sowie Mammut-, Rhinozeros- und Renntierjäger der Schweiz. Ferner fand er die nach ihm benannten Leuchtbakterien im Fleisch geschlachteter Tiere. Er hat darüber »Nekrobiose in morphologischer Beziehung«, »Der gegenwärtige Standpunkt der Bakterienerkenntnis« u. a. Schriften veröffentlicht und außerdem in einem größeren Werke »»Die Urgeschichte der Menschen« die Ergebnisse seiner Forschungen niedergelegt.

Kurt Schäfer †. — Erst 29 Jahre alt, ist im Osten der Berliner Maler Kurt Schäfer gefallen, dessen Holzschnitt-Zyklen »Zirkusbilder« und »Penthesilea« (Verlag der Photographischen Gesellschaft zu Berlin) noch kurz vor dem Kriege Beachtung gefunden haben. Griffelkunstblätter des Künstlers waren auf den letztjährigen Ausstellungen der Berliner Sezession und des Deutschen Künstlerbundes (in Hamburg und Leipzig) zu sehen.

Wilhelm Sklarek †. — Der langjährige Herausgeber der »Naturwissenschaftlichen Rundschau«, Prof. Dr. Wilhelm Sklarek, ist nach längerem Leiden in der Nacht zum Sonntag in Berlin im 80. Lebensjahre gestorben. Sklareks Verdienst ist es gewesen, die Ergebnisse der Naturwissenschaft und Medizin durch Vorträge im Berliner Handwerkerverein, durch Arbeiten in der Tagespresse und nicht zum wenigsten in der von ihm herausgegebenen »Naturwissenschaftlichen Rundschau« dem Volke in gediegener und zugleich gemeinverständlicher Weise zugänglich gemacht zu haben. Sie erschienen 1868 in erweiterter Form unter dem Titel »Die Gesundheitslehre nach dem neuesten Standpunkte der Physiologie«. Seit 1866 gab er eine zweimal wöchentlich erscheinende naturwissenschaftliche Korrespondenz heraus. Durch die Gründung der Wochenschrift »Der Naturforscher« im Jahre 1868, die sich an die »Gebildeten aller Berufsklassen« wendete, hat er die Fortschritte der Naturwissenschaft weiten Kreisen zugänglich gemacht. Nachdem er 1885 aus äußeren Gründen von der Redaktion des »Naturforschers« zurückgetreten war, übernahm er die Leitung der »Naturwissenschaftlichen Rundschau«, die er bis zum Jahre 1912 redigierte.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Klischeemarkt

Kalender-Klischees in grosser Auswahl
Clichothek Berlin 68

Die im Verlage des Börsenvereins erschienenen

Ansichtskarten

des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig

erfreuen sich in Buchhändlerkreisen fortgesetzt großer Beliebtheit.

Die vollständige Serie:

1. Außenansicht des Buchhändlerhauses (Westseite)
2. Großer Festsaal „ „
3. Vorstandszimmer „ „
4. Ausschußzimmer „ „

kostet wie bisher 20 Pf. — Bestellzettel anbei. —

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bischof & Klein, Lengerich/Westfalen.

Auslieferung in größeren Partien nur von Lengerich i. Westf. aus.

(Umschlag-Vorderseite) Heft V.

Deutsche Weihnachten

Von **Heinrich Beckey.** Das Ausland unter dem Titel „Im Jugendparadies".

Schönste Weihnachtsgabe für Kinder!

Jedes Heft, 64 Seiten stark, in farbigem Umschlag nur M. –.20 ord., 100 Stück M. 16.— ord., gebunden à Stück M. –.60 ord., bar 33⅓%, 100 Stück M. 12.— netto.

Neuestes Kriegsheft V: Inhalt: Bilder von Schäfer, Ludwig Richter, H. Schuster und Missionsbilder, Kaiser u. Hindenburg. — Beiträge von Frida Schanz, A. Ripper, R. Brauer, K. Grube, Th. Köstlin, H. Andrae, Fr. Henning, H. Krüger, F. v. Bodelschwingh. Brief v. Hindenburg.
Wir liefern nur fest. Der Inhalt ist wieder gediegen. Besond. Interesse erregen die **über den Krieg gehaltenen Beiträge.**

Deutsche Weihnachten (für das Ausland Jugendparadies) **Heft 1—4 zu herabgesetzten Preisen bis zum 1. Dezember:** 100 Exemplare für M. 10.— netto, 500 Exemplare für M. 45.— netto.

(Umschlag-Vorderseite) Heft I.

Heft I. In farbigem Umschlag. 64 Seiten stark.
Mit Bildern von W. Steinhausen, Hans Thoma, F. v. Uhde, H. Heim, L. Richter u. a. — Mit Beiträgen von L. Mahnert, L. Schneller, Th. Köstlin, A. Freiin v. Gaudy. — In feinem farbigem Umschlag nach R. Schroedter u. W. Steinhausen.

(Umschlag-Vorderseite) Heft II.

Heft II. In farbigem Umschlag. 64 Seiten stark.
Mit Bildern von Ludwig Richter, Luise Wittich, Hans Thoma, Rüter. — Mit Beiträgen von L. Mahnert, Ad. Holst, Elisabeth Kolbe, Gertr. Storm, Heinr. Seidel, Frida Henning, Therese Köstlin. — In feinem farb. Umschlag nach Ludw. Richter.

(Umschlag-Vorderseite) Heft III.

Heft III. In farbigem Umschlag. 64 Seiten stark.
Mit Bildern v. Fikentscher, Hennig, Ludw Richter, Steinhausen, Hans Thoma, Ubbelohde und Luise Wittich. — Mit Beiträgen von Heinr. Beckey, Frida Henning, Vally von Rürleben, Arth. Pauly, Luise Behm, Jul. Moser, O. Karig, L. Schneller.

(Umschlag-Vorderseite) Heft IV.

Heft IV. In farbigem Umschlag. 64 Seiten stark.
Mit Bild. v. L. Richter, H. Thoma, Fikentscher, Zeh, Correggio, Kalmorgen u. Konewka. - Mit Beitr. v. E. Kolbe, E. M. Arndt, J. Pachali, D. Schlatter, A. Freiin v. Gaudy, B. Goltz, Th. Köstlin, K. Lubowski u. a. In feinem farb. Umschl. v. L. Richter.

Alle 5 Hefte sind für das Kinderherz eine reine reizende Weihnachtsgabe und zum Verteilen sehr zu empfehlen. Viele Empfehlungsschreiben liegen vor.

Des Platzes wegen nur einige:

Ob es gilt, das gottselige Geheimnis von der Liebe zu schildern, die sich zu uns ins Elend niederließ, oder der Freude Ausdruck zu geben, die auf Erden in allerlei Gestalt durch die Häuser und Familien wandelt, wie weiß der Verfasser mit dem weichen Kindergemüt ein Kind zu werden, mit den Kindern sich dem Verständnis der Kinder anzupassen und auch denen, die längst den Kinderschuhen entwachsen, den Kindersinn zu wecken und sie zurückzuversetzen in das Jugendparadies.

Das schöne Buch wird des Segens für Herz und Haus nicht ermangeln und in vielen Häusern und Herzen den Grundton der rechten Weihnachtsfreude wecken: „Freue, freue dich, o Christenheit." Konsistorialrat a. D. Aye-Hambg.

Das ist wieder ein glücklicher Wurf von Heinrich Beckey: „Deutsche Weihnachten!" Weihnachten ist die goldene Zeit für unsere Jugend, wo ein gutes Wort, auf den Weihnachtstisch gelegt, mehr als sonst eine gute Stätte findet. Solcher guten Worte aus der Feder namhafter Schriftsteller redet das Beckeysche Weihnachtsbüchlein viele zur deutschen Jugend, so daß es sich voraussichtlich ebenso viele Freunde unter unseren Kleinen machen wird wie im vorigen Jahre des Verfassers „Jung-Deutschland". Das Weihnachtsbüchlein kostet nur 20 Pf. Gewiß werden alle, die eine Bescherung in Familie, Kindergottesdiensten, Schulen zu veranstalten haben, das schöne „Deutsche Weihnachten" von H. Beckey ernstlich in Erwägung ziehen. D. Ludw. Schneller.

Nr. 4323.

In Gottes treuer Hut.

Eine Sammlung von 5 Erzählungen in farbenprächtigem Umschlag von **Ludwig Richter.**

Erzählungen stammen teilweise aus dem jetzigen Kriege.
Sehr interessant geschrieben für Kinder.

Preis der Serie, 10 Erzählungen, 80 Pf. ord., bar 33⅓% u. 11/10
Wird nur in Serien abgegeben.

Heft 1. Hedwig Andrae, Was sich die Weihnachtsbäume erzählen. 2. M. Eitner, In den Bergen. 3. Martin Ulbrich, Gefährliche Wacht. 4. M. Eitner, Ein gesegneter, kalter Tag. 5. Martin Ulbrich, Eine Pfadfinderfahrt.

Größe 16½ × 11 cm.

Wir liefern nur fest.